



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Foto: Berger



Priener Genusstag

Samstag,
23. Oktober
10 – 14 Uhr
Marktplatz

Die hübschen farbenprächtigen Kürbisse aus Holz, die an vielen Plätzen von Prien eine schöne herbstliche Stimmung vermitteln, wurden von den Ehrenamtlichen der Bürgerwerkstatt in Handarbeit hergestellt und bemalt – in Zusammenarbeit mit den Prien Partnern, der Prien Marketing GmbH und der Gemeinde.

Sonntag, 31. Oktober

Wiedereröffnung
**König
Ludwig Saal**
ab 11 – 14 Uhr

Sonntag, 7. November

**Kathrein-
Markt**
ab 11 Uhr, Ortszentrum
verkaufsoffener Sonntag
13 – 18 Uhr

**Priener
Trachtentage**

Es gelten die 3-S-Regeln

Sa 06.11. 15 – 19 Uhr
So 07.11. 10 – 17 Uhr
König Ludwig Saal

**Eintritt
frei!**



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

die Tage werden merklich kürzer, die Blätter der Bäume verlieren ihre saftig grüne Farbe und die Temperaturen sinken. Der Sommer sagt leise Servus und der Herbst ist angebrochen. Eine wunderschöne Jahreszeit, in der sich die Natur täglich von einer anderen, spannenden Seite zeigt und die dazu einlädt, Neues zu entdecken und neue Wege zu gehen.

Neues entdecken hieß es auch für das Priener Partnerschafts-Komitee. Nach einem zweimaligen virtuellen Treffen per Videokonferenz war es Anfang Oktober endlich so weit und wir konnten auf Einladung meines Bürgermeister-Kollegen Blaise Aznar ein paar wunderschöne Tage in unserer Partnerstadt Graulhet in Frankreich verbringen, bestehende Kontakte auffrischen, neue Freundschaften knüpfen und erste Abstimmungsgespräche für die Feierlichkeiten anlässlich der seit 1971 und damit bereits seit 50 Jahren bestehenden Partnerschaft führen. Aufgrund von Corona soll die eigentlich schon für dieses Jahr angedachte Feier nun im kommenden Jahr in Graulhet nachgeholt werden und ich freue mich schon darauf, unsere neuen Freunde wiederzusehen.

Sehr erfreulich waren der am Tag der Deutschen Einheit von Prien Partner am Marktplatz organisierte Erntedankmarkt und das von unserer Prien Marketing GmbH veranstaltete Straßenkunst-Festival am Wendelsteinplatz. Bei strahlendem Sonnenschein war im Zentrum wieder eine ausgelassene, fröhliche Marktstimmung spürbar und zahlreiche Akrobaten und Street-Art-Künstler zeigten dem staunenden Publikum ihr Können, während einige Food-Trucks für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgten. An

dieser Stelle herzlichen Dank an das Team um Dr. Herbert Reuther von Prien Partner und an das Team um Andrea Hübner, der Geschäftsführerin unserer Prien Marketing GmbH, für die gelungene Veranstaltung.

Ebenfalls sehr gut angenommen wurde der Herrenchiemsee-Lauf, der Ende September nach einem Jahr Zwangspause wegen Corona zum zweiten Mal auf der Herreninsel stattfinden konnte. Über 1.000 Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland haben an den beiden Tagen teilgenommen und konnten nicht nur Medaillen und Pokale, sondern vor allem tolle Eindrücke von unserer Gegend mit nach Hause nehmen. Ich bin mir sicher, dass mancher Teilnehmer nochmal zu uns kommen wird, um hier bei uns einmal seinen Urlaub zu verbringen. Insofern war dieser Lauf auch für das Image unseres Urlaubsortes als sehr positiv zu bezeichnen und ich freue mich schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr.

Auch unser Vereinsleben nimmt langsam wieder Fahrt auf. Es ist schön, dass die Vereine ihre Jahreshauptversammlungen wieder abhalten können und die Mitglieder wieder zusammenkommen dürfen. Auch konnte zwischenzeitlich der noch von unserem früheren Zweiten Bürgermeister und Ehrenbürger Hans-Jürgen Schuster mit angedachte Verein »Hilfe für Bürgerinnen und Bürger Prien a. Chiemsee« gegründet werden. Was macht dieser Verein? Wie können Sie sich dort einbringen? Wer kann dort Hilfe anfragen? Sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen wie die Eintragung im Vereinsregister erledigt sind, wird es diesbezüglich weitere Informationen von Seiten der Gemeinde geben. Bis



dahin bitte ich Sie noch um etwas Geduld. Allgemein möchte ich hier aber die Gelegenheit nutzen und all denjenigen danken, die sich regelmäßig viele unzählige Stunden ehrenamtlich in unseren Vereinen einbringen. Ohne dieses Engagement, das mit Geld nicht aufzuwiegen wäre, hätten wir nicht so ein breit gefächertes und vielseitiges Angebot im Ort. Deshalb: Herzlichen Dank!

Zwischenzeitlich laufen im Rathaus auch ganz vorsichtig die ersten Planungen für ein größeres Fest im nächsten Jahr in unserer Gemeinde an: 1897 wurde die Gemeinde Prien durch Erlass des Prinzregenten Luitpold von Bayern zum »Markt« erhoben. 2022 ist es also so weit und wir können 125 Jahre Markterhebung feiern. Hoffen wir, dass uns Corona hier keinen Strich mehr durch die Rechnung macht und wir diesen »Geburtstag« gebührend feiern können!

Nun wünsche ich Ihnen und uns allen einen wunderschönen goldenen Herbst in unserer einmaligen Landschaft. Genießen Sie diese Zeit, in der sich unsere Natur so vielseitig und facettenreich präsentiert.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Sitzungs-Termine

Bauausschuss:
Dienstag, 19.10., 18 Uhr
Hauptausschuss:
Mittwoch, 20.10., 18 Uhr
Marktgemeinderat:
Mittwoch, 27.10., 18 Uhr

FUNDSACHEN September 2021

21-51 Bargeld
21-52 Tasche
21-55 Handtasche
21-56 T-Shirt
21-57 Tretroller
21-58 Fahrradtasche
21-59 Rucksack
Diverses aus dem Prienavera

FUNDRÄDER

21-49 Damenrad
21-53 Mountainbike
21-54 Mountainbike

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
ab 3.11.	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Ab dem Beginn der Winterzeit werden die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes am Mittwoch auf 13.00 – 16.00 Uhr geändert.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 26.10.
Dienstag, 9.11.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 21.10. / 28.10.
Fr., 5.11. / Do., 11.11.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 9.11.

Sonntag, 7. November, ab 11 Uhr, Priener Marktplatz

Kathreinmarkt

Am Sonntag, 7. November zeigt sich der Priener Ortskern für Einheimische und Gäste wieder einmal besonders attraktiv. Zahlreiche Händler werden an dem überaus beliebten Kathreinmarkt wieder ihre regionalen Angebote feilbieten. Beste Gelegenheit, die Speisekammer mit heimischen Produkten zu füllen, gemütlich durch die vielen Stände zu schlendern und die herbstliche Stimmung am Markt zu erleben. Zahlreiche Imbissstände laden zum Verweilen ein,

sollte sich der kleine Hunger melden. Der Markt dient auch als Treffpunkt und Gelegenheit, sich mit Bekannten und Freunden auf einen Plausch zu begegnen. Zudem hat das Heimatmuseum zwischen 10 und 17 Uhr sowie die Geschäfte am Nachmittag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Parkplätze im Ort stehen am Marktsonntag kostenlos zur Verfügung. Es gelten die zum Zeitpunkt des Marktes gültigen Hygieneschutz-Bestimmungen.



SONDERIMPFTAG
22. Oktober 2021
von 9 bis 16 Uhr
PRIEN AM CHIEMSEE

Im Wartesaal auf dem Hafengelände der Chiemsee-Schiffahrt

Mittwoch, 3. November, 13.00 bis 14.30 Uhr

Umweltmobil am Priener Wertstoffhof

Für die Sammlung von Problemabfällen wird am Mittwoch, 3. November, von 13.00 bis 14.30 Uhr das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim am Wertstoffhof in Prien bereitstehen.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

Nicht angenommen werden:

Altöl, Kfz-Batterien, LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben. Diese Stoffe können in haushaltsüblichen Mengen bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen bzw. bei den Verkaufsstellen abgegeben werden.

Bitte beachten: Vor Eintreffen des Umweltmobils bitte keine Problemabfälle am Wertstoffhof unbeaufsichtigt abstellen. Die Problemabfälle bitte nur in geschlossenen Gefäßen (am besten in Originalverpackung) anliefern.

Weitere Auskünfte im Landratsamt, Tel. 08031/392-4312 od. -4306
abfallberatung@lra-rosenheim.de

Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Bürger-Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Andreas Friedrich

Mittwoch, 10.11.
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)
Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei 2. Bürgermeister
Michael Anner

jeden Montag
von 8.30 – 10.15 Uhr

bei 3. Bürgermeister
Martin Aufenanger
jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei Sozial- und Familienbeauftragten
Gabriele Schelhas
jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr
im Bürgerrundenbüro (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2

Informationen der Gemeinde
Seite 3, 6 – 11

Berichte + Ankündigungen
Seite 4 – 5, 11, 13, 28 – 29,
32 – 34

**Heimatmuseum
Galerie im Alten Rathaus**
Seite 12

**Informationen der
Prien Marketing GmbH**
Seite 14 – 17

Mitteilungen der Vereine
Seite 18 – 25

**Seniorenprogramm
Apothekendienstplan**
Seite 26 – 27

Mitteilungen der Kirchen
Seite 30 – 31

Kinder, Schulen, Jugend
Seite 35 – 37

Terminkalender
Seite 38 – 39



Priener Delegation zu Besuch in Graulhet

Austausch und Städtepartnerschaft werden erst lebendig durch persönliche Begegnungen: Dies zeigte sich beim Besuch der Priener Delegation in der französischen Partnergemeinde Graulhet. 2020 wurden hier wie dort neue Bürgermeister ins Amt gewählt, coronabedingt konnte bisher aber kein Treffen stattfinden. Zudem musste auch die für diesen Sommer geplante Feier zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft leider verschoben werden. Um all das nachzuholen, machte sich am 30. September eine sechsköpfige Delegation auf den Weg nach Graulhet, bestehend aus Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich samt Zweitem Bürgermeister Michael Anner mit Frau Nicola und Dritten Bürgermeister Martin Aufenanger, dem neuen Partnerschafts-Referenten und Präsidenten des Internationalen Freundschaftskreises Johannes Dreikorn sowie dessen Stellvertreter, dem Französischlehrer am LTG Winfried Kober, der auch den Schüleraustausch betreut. Die Partnerschaft zwischen Prien und Graulhet besteht nun seit 50 Jahren. Im Mittelpunkt stand deshalb die Planung der Jubiläumsfeier, die in den Pfingstferien vom 9. bis 12. Juni 2022 in Graulhet stattfinden wird. Den Höhepunkt soll ein Festabend am Samstag, 11. Juni werden. Dazu sind alle Priener



Foto: Gemeinde Prien

(vorne v. re. n. li.) Der Erste Bürgermeister von Graulhet Blaise Aznar sowie seine Kollegen aus Prien Andreas Friedrich, Michael Anner und Martin Aufenanger mit Alyne Cardon und (hinten Mitte) Anne-Marie Jardry vom Partnerschaftskomitee beim feierlichen Empfang im Rathaus.

Bürger herzlich eingeladen, insbesondere ist die Beteiligung von Vereinen und Gruppierungen gewünscht, die die Feier mitgestalten sollen (detaillierte Informationen dazu Anfang 2022). Der Zeitpunkt in den Pfingstferien soll eine Kombination mit dem eigenen Urlaubsprogramm ermöglichen.

Dass Graulhet und Umgebung eine Reise wert sind, konnten die Teilnehmer mit eigenen Augen erfahren. Albi mit der größten Backsteinkathedrale der Welt und seinem Toulouse-Lautrec-Museum gehört zum Weltkulturerbe. In Graulhet kann das mittelalterliche Stadtzentrum bestaunt werden, besonders interessant ist das dort angesiedelte Ledergewerbe. Die Gegend war früher das reale Vorbild des »pays de cocagne« – zu Deutsch ein »Schlaraffenland« aufgrund des Reichtums aus dem Färbe- und Textilhandwerk, aber auch aufgrund der kulinarischen Köstlichkeiten. Der Graulheter Erste Bürgermeister Blaise Aznar sowie seine Lebensgefährtin Florence Belou, die stellvertretende Landrätin ist, nahmen sich viel Zeit für die Begegnung, ergänzt durch das Graulheter Partner-

schaftskomitee um Gisela Borrás, Anne-Marie Jardry und Alyne Cardon, die schon oft in Prien zu Gast waren. Und so stellten die Bürgermeister in ihren Ansprachen beim Empfang im Rathaus fest: Die Völkerverständigung und der europäische Gedanke existieren nicht nur auf dem Papier, sondern werden in der persönlichen Begegnung lebendig. Zudem ist die langjährige Partnerschaft eine Verpflichtung, sie auch in Zukunft fortzuführen bzw. sie zu intensivieren. Dazu soll die Feier in Graulhet ein nächster Schritt werden, den hoffentlich viele Priener Bürger mitgehen. wk



Foto: Gemeinde Prien

Startklar für den Besuch in Graulhet: (v. li) Winfried Kober, Zweiter Bürgermeister Michael Anner mit Frau Nicola, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger und Partnerschafts-Referent Johannes Dreikorn.



Foto: Gemeinde Prien

Blick über die Brücke auf die Altstadt von Graulhet.

METALLBAU WALLNER
Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28
info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de



Priener Straßenkunstfest

Überraschungen, Kunst und Kreativität, atemberaubende Artistik und gute Stimmung gab es am Sonntag, 3. Oktober auf dem Wendelsteinplatz. Von der warmen Herbstsonne verwöhnt, genossen zahlreiche Besucher die spektakulären und lustigen Auftritte der Schauspieler, Gaukler, Akrobaten und Tanzgruppen, so »Der Bandi«, Andreas Schantz von dem Theater Octopus, der ein russisches Märchen erzählte. Darauf folgte »Mad-Hias«, ein Artist mit seiner komödiantischen Zahnbürsten-Jonglage, Hochradkünsten und einer Feuer-Jonglage. Die Straßenkünstler Emmeran Herringer und Stefan Pillokat, die auf Stelzen gingen. Unter Anleitung von dem professionellen Graffiti-Sprayer Michael Gmeiner konnten sich angehende Street-Art-Künstler am Gestalten aufgestellter Wände versuchen. »Masala's Roadshow« zeigte eine Ein-Ball-Jonglage sowie eine Keulenmanipulation, die in taktgenauer



Foto: Berger

Der komödiantische Artist »Mad-Hias« erfreute das Publikum mit seinen Hochradkünsten.

Choreografie mit Bällen auf Tangomusik endete. Auch die Showeinlage von »Biciklis-Fahrradperson« erfreute sich hoher Beliebtheit. Gegen Ende der Veranstaltung sorgten die Tanzschule Wangler und Ziegler für Stimmung, Tanz und gute Laune. Begleitend zu dem Spektakel konnten junge Kreative im Pavillon des Kneipp-Vereins kunterbunte Tiere aus Milchtüten basteln. Daneben zeigte der Tennisclub Prien, wie man Dosen mit Tennisschläger und Ball abräumt. Vier Street-food-Trucks boten Süßkartoffel-Pommes, Asia-Food, Frozen Joghurt und Crêpes-Varianten an.

red



»Masala's Roadshow« zeigte unter Einbeziehung der Zuschauer seine Jonglage-Kenntnisse.



Im Pavillon des Kneipp-Vereins konnten die Kleinen ihre kunterbunte Kreativität beweisen.



Die Stelzengerer verblüfften mit ihrem waghalsigen Auftritt.

Fahrer/Betreuer (m/w/d)

Für den Fahrdienst der Malteser suchen wir in Prien ab sofort Verstärkung. Die Beschäftigung erfolgt auf 450,00 € Basis oder in Teilzeit mit bis zu 15 Std./Woche.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Katharina Kallrath mit der Telefonnummer 08031/80 95 719 gerne persönlich zur Verfügung.

www.malteser.de/stellenangebote

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Rathausstr. 25, 83022 Rosenheim



Malteser
...weil Nähe zählt.

Erntedankmarkt



Foto: Berger

Bei der Vielzahl der Stände des Erntedankmarktes fanden die zahlreich erschienenen Besucher immer wieder auch Faszinierendes ...

Beim Erntedankmarkt gab es neben kulinarischen Schmankerln wie Fischsommeln, Würstel und Gebackenes rund um den Marktplatz eine Vielzahl an Fieranten,

die von herbstlicher Dekoration, Adventskränzen und Kerzen über Kissen und Decken, einer Korbflechterei sowie Gemüse, Honig, Käse sowie Eier und Nudeln vom



Foto: Berger

... sowie bewährte Produkte, die sich bestens für die saisonale Dekoration nutzen lassen.

Direktvermarkter bis hin zu Holzkunst und Sitzkissen hübsche Accessoires sowie nützliche Gebrauchsgegenstände anboten. Viele Besucher und Gäste nahmen bei schönsten spätsommerlichen Temperaturen und viel Sonnenschein die Gelegenheit wahr, um gemütlich durch die Straßen zu schlendern und auch das ein oder andere Geschäft zu besuchen. pw

Seit 1566
**WIENINGER
BRÄU**
Prien am Chiemsee



Bayerische Schmankerl · Terrasse

**musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 5. November mit den Preaner Buam**

**Wir freuen uns Sie im
Wieninger Bräu begrüßen zu dürfen!**

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / So ab 10 Uhr / Dienstag Ruhetag
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wieningerbraeu.de



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 21. September

Als Erstes kam die dringende Brandschutz-Ertüchtigung für das Klinikgebäude in der Alten Rathausstraße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteilich Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, müsse das Gremium einen Ermächtigungsbeschluss fassen, damit er den Bauantrag im Nachhinein genehmigen könne, da zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht alle Unterlagen beisammen seien. Das Gremium beschloss dies einstimmig.

Einvernehmliche Haltung

Dem folgte der Bauantrag zum Anbringen einer Außentreppe in Irgarting. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, sei das Vorhaben privilegiert und damit aus Sicht der Verwaltung genehmigungsfähig. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte dem Vorhaben einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen. Dem schloss sich der Anbau eines Balkons an ein Wohnhaus in der Systemformstraße an. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, liege dieser außerhalb der im Bebauungsplan »Gewerbegebiet« festgesetzten Baugrenzen. Allerdings gebe es an selben Haus Bezugsfälle, weshalb man einer Befreiung von den Festsetzungen zustimmen könne. Das Gremium erachtete den Fall in gleicher Weise und erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Kinderhort und Anbau

Danach ging es um den Abriss eines Holzhauses im Eichental, dass aufgrund von Hochwasser stark beschädigt sei. In diesem sei eine Kinderbetreuungs-Einrichtung untergebracht. An etwa gleicher Stelle wolle der Bauherr ein neues, etwas größeres Gebäude errichten, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium erteilte auch diesem Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig. Es folgte der Bauantrag zur Errichtung eines Anbaus im Erdgeschoss sowie eines Balkons im Obergeschoss im Finkenweg. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, liege das Vorhaben im Innenbereich und füge sich in der Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Gremium erteilte auch diesem Antrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Bezugsfälle vorhanden

Wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung erläuterte, betreffe der nächste Bauantrag die Errichtung einer Doppelhaushälfte mit drei Wohneinheiten in der Dickertsmühlstraße. Es solle an die geplante und bereits positiv im Gremium beratene Doppelhaushälfte angebaut werden und dieser bezüglich ihrer Lage, Tiefe und Höhe entsprechen. Das Vorhaben halte einige Festsetzungen des Bebauungsplans »Dickertsmühle-Neu« nicht ein. So bei der Baugrenze, bei der Grund- und den Geschossflächenzahl sowie bei den Nebenanlagen. Da dies analog zum bereits genehmigten

Bau sei und es zudem weitere Bezugsfälle gebe, könne der Bauherr auch bei diesem Vorhaben davon befreit werden. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Einigkeit im Gremium

Als Nächstes kam die Anpassung eines Fluchtwegs im Obergeschoss des Schulgebäudes in der Bernauer Straße zur Sprache, die vom Gremium das einhellige gemeindliche Einvernehmen fand. Ebenso beim Neubau eines Doppelhauses mit Garage und Carport in Hittenkirchen. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, falle der Bau größer aus, als der im Vorbescheid genehmigte, daher besitze dieser keine Bindungswirkung mehr. Es gebe aber Bezugsfälle, womit sich der Bau in die nähere Umgebung einfüge. Das Gremium teilte diese Einschätzung und erteilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Bau fügt sich ein

Der nächste Tagungspunkt habe bereits im Gremium als Antrag auf Vorbescheid vorgelegen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Der Bauherr wolle ein Doppelhaus mit Garage und Carport in Vachendorf errichten. Der Bauantrag weiche vom genehmigten Vorbescheid ab, da das Vorhaben nun größer ausfallen soll. Damit bestehe keine Bindungswirkung mehr, so das Gemeindeoberhaupt. Allerdings gebe es Bezugsfälle, so dass sich der Bau in die nähere Umgebung einfüge. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Umstrittenes Vorhaben

Dem schloss sich die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zum Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage im Irmingardweg an. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, sei das Vorhaben 2019 vom Gremium abgelehnt worden. Diese Entscheidung sei nun vom Landratsamt Rosenheim (LRA RO) ersetzt worden. Nun habe dieses bei der Überprüfung festgestellt, dass der Bauherr die Höhe des Fußbodens im Erdgeschoss sowie die Wandhöhe vom Plan abweichend, und zwar jeweils höher gebaut habe. Dies wolle der Bauherr nun mit der Tektur nachträglich genehmigen lassen.

Klage möglich

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, dass eine Gemeinde meist recht behalte, wenn Sie bei einem Bauvorhaben ein ungutes Gefühl habe. Das Landratsamt habe der Meinung der Gemeinde widersprochen – nun, nachdem der Bauherr höher als genehmigt gebaut habe, solle die Gemeinde dies nachträglich legalisieren. Das sehe er nicht ein. Auf die Frage von Sonja Werner (Die Grünen), die fragte, was passie-

re, wenn das Gremium erneut ablehne, erklärte das Gemeindeoberhaupt, dass der Bauherr klagen könne. Auch Michael Anner empörte sich, man könne nicht bauen und dies im Nachhinein genehmigen lassen. Er hoffe auf ein klares Signal des LRA RO. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nicht.

Umbau eines Kuhstalls

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Umbau eines ehemaligen Kuhstalls in eine landwirtschaftliche Maschinenhalle in Trautersdorf. Wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung erklärte, liege das Grundstück im Innenbereich. Es sei ein faktisches Dorfgebiet, in dem eine landwirtschaftliche Maschinenhalle zulässig sei. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

LRA RO ersetzt Gemeinde

Auch der nächste Fall betraf einen Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten und Tiefgarage in der Seestraße, die eine Grundfläche von 500 Quadratmetern sowie drei Vollgeschosse haben solle. Das Vorhaben sei in ähnlicher Form bereits im Gremium beraten und abschlägig beschieden worden. Diese Entscheidung sei vom LRA RO ersetzt worden mit der Auflage, dass der Bauherr durch eine Grunddienstbarkeit den Nachweis der Erschließung zu bringen habe. Die Lage des Vorhabens sehe das LRA RO aber vollständig als im Innenbereich an.

Erschließung nicht gegeben

In dieser Auslegung füge sich es sich aufgrund der großen Nachbarbebauung zwar in die Eigenart der näheren Umgebung ein, führe aber dort zu einer massiven Nutzungsintensivierung. Die Erschließung reiche dazu nicht aus. Für die Zufahrt sei weiterhin eine neue Grunddienstbarkeit erforderlich, weshalb man dem Vorbescheid nicht zustimmen könne. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig nicht.

Befreiungen möglich

Danach kam der Antrag auf isolierte Befreiung zum Bau eines Carports im Geranienweg zur Sprache. In dem dort gültigen Bebauungsplan seien Garagen nicht vorgesehen, allerdings Ausnahmen erlaubt, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erteilte der Befreiung einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen. Als Letztes wurde über die Nutzungsänderung und den Umbau eines Ladens und eines Büros in eine Wohnung in der Weidachstraße beraten. Ebenso solle ein Carport errichtet werden, der allerdings außerhalb der festgesetzten Flächen liege, so Zenk. Befreiungen seien möglich, weshalb das Gremium auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig erteilte. pw



Der Markt Prien a. Chiemsee sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Mitarbeiter/in für Bürgerempfang/Rathauspforte (m/w/d)

für die Nachmittagsschicht (12 Wochenstunden)
und zusätzliche Mitarbeiter/in für Urlaubs-
und Krankheitsvertretungen

Wir bieten eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit für die Besetzung unseres Bürgerempfangs / unserer Rathauspforte und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit allen üblichen sozialen Leistungen.

Die Arbeitszeiten für die Nachmittagsschicht (12 Wochenstunden) sind jeweils von Montag bis Donnerstag ab 14.00 Uhr. Zusätzlich suchen wir eine Aushilfe (Springer) in einer sogenannten »kurzfristigen Beschäftigung« für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen. Die Arbeitszeiten sind hier nach Bedarf entweder vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr oder nachmittags von 14 Uhr bis 17 bzw. 18 Uhr.

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen:

- Erteilen allgemeiner Auskünfte sowie Weitervermittlung an die zuständigen Sachbearbeiter
- Telefonzentrale / Vermittlung
- Postannahme / Postversand
- Botengänge
- allgemeine Tätigkeiten

Wir erwarten:

- Bürgernähe und Ortskenntnisse
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit
- EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Flexibilität zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Die Bewerber sollten im Besitz eines PKW-Führerscheins sein. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 29.10.2021** an den Markt Prien a. Chiemsee, Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, Rathausplatz 1, 83209 Prien a. Chiemsee, oder per E-Mail an bewerbungen@prien.de. Auskünfte erteilt Alexander Klammer unter 08051 / 606-16.

Das Wasserwerk Prien gibt bekannt:

Selbstablesung der gemeindlichen Wasserzähler

Das Wasserwerk Prien verschickt Mitte Oktober an alle Hauseigentümer Wasserablesekarten. Alle angeschriebenen Personen, die an die Wasserversorgung Prien angeschlossen sind, werden gebeten, den Zählerstand ihrer gemeindlichen Wasseruhr mit Stichtag 31.10.2021 abzulesen und das Ergebnis in die Ablesekarte einzutragen.

Die Ablesekarte ist bitte **bis spätestens 8.11.2021** zur Auswertung portofrei an das Priener Wasserwerk zurückzusenden. Der Zählerstand kann auch per Telefax unter 08051 / 606-81, per E-Mail: petra.boehnlein@prien.de oder online unter: www.prien.de/Bürgerservice/Formulare/Onlinedienste/Wasserzählerkarte abgegeben werden.

Großer Dank an Wahlhelfer

Die Wahlleitung vom Markt Prien a. Chiemsee bedankt sich auf das Allerherzlichste bei den rund 150 Wahlhelfern, die für die ordnungsgemäße Abwicklung der Bundestagswahl am 26. September geholfen haben. Die meisten hatten sich dafür im Vorfeld freiwillig gemeldet; einige standen selbst am Wahltag

auf Abruf bereit. Dieses Engagement erleichterte dem Wahl-Team die Planungen ungemein.

Ebenso bedankt sich die Wahlleitung für die Selbstverständlichkeit von vielen Mithelfern, die sich immer automatisch melden oder einfach zur Stelle sind.

Volksbegehren »Abberufung des Landtags«

Eintragungsfrist vom 14.10. bis 27.10.

Die zweiwöchige Eintragungsfrist für das Volksbegehren »Abberufung des Landtags« beginnt am Donnerstag, 14.10. und endet am Mittwoch, 27.10.

Die Eintragung in die Liste kann während dieser Zeit im Rathaus, Zi. 0.03 im Erdgeschoss (Einwohnermeldeamt) zu folgenden Öffnungszeiten erfolgen:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 20.10.	13.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 23.10.	10.00 bis 12.00 Uhr

Der Zugang zum Eintragungsraum ist barrierefrei. In die Liste kann sich nur eintragen, wer im Wählerverzeichnis zu finden ist oder einen Eintragungsschein besitzt und stimmberechtigt ist.

Stimmberechtigt ist jeder deutsche Staatsangehörige, der zum letzten Tag der Eintragungsfrist (27.10.21) das 18. Lebensjahr vollendet und mindestens seit drei Monaten seinen Wohnsitz in Bayern hat. Es werden im Gegensatz zu anderen Wahlen keine Benachrichtigungskarten verschickt. Zudem gibt es keine Briefwahl. Wichtig ist, sich bei der Eintragung im Rathaus mit Personalausweis oder Reisepass auszuweisen.

Samstag, 23. Oktober, Treffpunkt 9 Uhr, Rathaus

Ramadama in Prien

Am 23. Oktober findet wieder die Müllsammelaktion »Ramadama« statt, die von der Umwelt-Referentin Angela Kind in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert und durchgeführt wird. Treffpunkt und Ausgabe der Müllsäcke ist um

9 Uhr im Rathaus. Im Anschluss erhalten alle fleißigen Helfer eine Brotzeit.

Den teilnehmenden Vereinen und Organisatoren dankt die Gemeinde für ihr enormes Engagement, das jährlich eingebracht wird.

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28

redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe:

Dienstag, 2. November

ANZEIGEN IM PRIENER MARKTBLATT

RIEDER-Druckservice GmbH

Tel. 08051/1511 · Fax 08051/1806

anzeigen@priener-marktblatt.de



Letzter Haushaltsbericht vom Kämmerer Georg Schmid



Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte seinem Kämmerer Georg Schmid für die jahrelange gute Arbeit und überreichte Blumen sowie ein Präsent.

Georg Schmid geht nun nach 15-jähriger Amtszeit als Priener Kämmerer in die wohlverdiente Altersteilzeit. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich in der vorausgegangenen Sitzung des Marktgemeinderats im König Ludwig Saal sagte, hätten gerade die besonderen Herausforderungen der derzeitigen Situation aufgrund von Corona gezeigt, wie sehr Georg Schmid bei den Zahlen daheim sei. Von 1977 bis 1981 sei er beim Bundesgrenzschutz gewesen, danach habe er ein Betriebswirtschaftsstudium absolviert. Seit 1989 sei er nun im Finanzbereich als Kämmerer tätig. Zum 1. Juni 2006 sei er nach Prien gekommen, um hier

für Ordnung in den Finanzen zu sorgen. Jetzt habe er viel Zeit, um seine Hobbys wie Cabrio- und Motorradfahren zu pflegen. Viel Zeit werde er sicherlich auch mit dem Rad in der Natur oder beim Schneeschuh-Wandern verbringen.

Die Gemeinde wünsche ihm alles Gute und danke für all das, was er für den Markt Prien geleistet habe. Schmid dankte ebenfalls und sagte, dass er gerne Kämmerer war. Vor allem beeindruckt habe ihn die gute Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten und dass immer alle an einem Strang gezogen hätten, um das Beste für den Markt umsetzen zu können.

pw

Hohe Auszeichnung für Günther Bauer

In der Kapelle des Schlosses Hartmannsberg in Bad Endorf hat Landrat Otto Lederer in einer feierlichen Zeremonie u. a. Günther Bauer aus Prien die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Das Schloss Hartmannsberg sei ein traditionsreicher Ort und damit der passende Rahmen für diese besonderen Auszeichnungen, sagte Landrat Otto Lederer. Günther Bauer bekam die Ehrung für sein langjähriges Engagement für die Belange von Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. »Sie sind weit über Prien hinaus eine Institution«, so Landrat Otto Lederer. Im Oktober 2007 übernahm Bauer den ersten Vorsitz des Vorstands des »Vereins

senen einen Platz zu ermöglichen, an dem sie möglichst eigenständig leben können, aber dennoch bestmöglich betreut werden«, sagte Lederer. Die Wohnanlage des Vereins sei bayernweit ein Vorbild. Die Bewohner könnten sich in ihr eigenes Apartment zurückziehen oder in den Aufenthaltsräumen das Gemeinschaftsleben mitgestalten. Dabei werden sie immer auch von ambulanten Betreuungskräften vor Ort unterstützt. Darüber engagiert sich Günther Bauer seit 2008 als Pate bei »Jugend in Arbeit« im Landkreis Rosenheim und unterstützt Jugendliche der Mittelschule Prien auf ihrem Weg zum Schulabschluss und dem Einstieg ins Berufsleben. red



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) freut sich mit Günther Bauer (li.) über dessen Auszeichnung mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.

PRIENER GETRÄNKESCHUPPEN

GETRÄNKEMARKT | HEIM- & LIEFERSERVICE
INH. BERNHARD STEIN



GETRÄNKEMARKT

Dr. Knorz Str. 1
83209 Prien
☎ 08051 624 84

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr. 08:30 – 12:30
14:30 – 18:30
Sa. 08:30 – 12:30



kontakt@priener-getraenkeschuppen.de

LIEFERSERVICE

Bestellungen unter:
☎ 08051 2712
oder per Mail:



Heinz-Jürgen Pohl ist »Grüner Engel«



Foto: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

(v. li.) Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, sprach Heinz-Jürgen Pohl seine Hochachtung aus.

Für sein seit bereits fast 20 Jahren andauerndes Engagement als ehrenamtlicher Naturschutzwächter ist der Priener Heinz-Jürgen Pohl von Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, mit der Auszeichnung »Grüner Engel« geehrt worden.

Wie Glauber bei seiner Laudatio in München sagte, habe er großen Respekt vor diesem Einsatz. Pohl gelte im Landkreis Rosenheim als echter Artenschutz-Allrounder. »Vom Biber über Fledermäuse bis hin zu Wespen und Hornissen – Sie haben alle Artenschutz-Ausbildungen mit Bravour absolviert. So wundert es nicht, dass der Landkreis Ihnen 2016

in der Naturschutzwacht alle Artenschutzaufgaben im Kreisgebiet anvertraut hat.«

Sein guter Ruf als Artenschutzexperte eile Pohl voraus, so dass er 2016 auch von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in das Beraternetzwerk für Wespen und Hornissen aufgenommen worden sei, so Glauber.

Die Auszeichnung »Grüner Engel« wird seit 2011 verliehen. Die spezielle Ehrung erfolgt für vorbildliche Leistungen und langjähriges, nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde und einer Ehrennadel. *red*

EINLADUNGEN

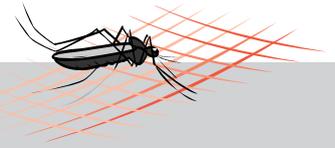
RIEDER

Für jeden Anlass!

Druckservice

Hallwanger Straße 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511
www.rieder-druckservice.de

PFLIEGL Insektenschutz



- Schutzgitter:
- Spannrahmen, Rollos
- Dreh- und Schiebetüren
- Kellerschachtabdeckungen

**Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · www.stanzengitter.de

0 80 51 / 6 20 56

CHIEMSEE
Stephan
FISCHEREI

BISTRO & VERKAUF



**FREUEN SIE SICH
AUF UNSERE NEUEN, WARMEN
FISCHGERICHTE IM BISTRO!**

ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO

Di – Fr: 11.00 – 14.00 Uhr | Sa, So & Mo geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN FISCHTHEKE

Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

Alte Rathausstraße 31 | 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 24 23 | www.chiemseefischerei-stephan.de

Lassen Sie Ihre Dachflächen Geld verdienen

- selbst erneuerbare Energie erzeugen und Stromkosten sparen
- gute Gewinnchancen auch bei einer Vollfinanzierung durch die aktuell sehr günstige Zinssituation
- Ihr Vorteil: Sie nutzen unsere Erfahrung von mehr als 1.500 erstellten Anlagen - **Referenzanlagen in Ihrer Nähe**
- kostenlose Dachanalyse + Ertragsberechnung
- alles aus einer Hand zum Festpreis
- unverbindliche Beratung vor Ort

**Sehr effektiv auch zur
Heizungsunterstützung**



**Lassen Sie uns
aufs Dach -
wir sind vom Fach!**

Photovoltaik-Profis

**Planung - Montage - Service
von Photovoltaikanlagen**

**Nützen Sie mit uns jetzt auch noch
alle Sonderförderungen.
Die Sonne schickt keine Rechnung!**

Eine eigene PV-Anlage lohnt sich immer!

**Ihre Regionalvertretung im Chiemgau:
Hans Kotlowske**

83224 Grassau · Telefon 08641-3833
Mobil 0171 -720 9681
Mail: kotlowske@t-online.de





Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 29. September

Als Erstes kam der Zwischenbericht des Kämmers Georg Schmid zum Vollzug des aktuellen Haushalts zur Sprache. Wie Schmid erklärte, gebe es erhebliche Mehrausgaben in Höhe von rund 250.000 Euro für die Betriebskosten der neuen Kindertagesstätten. Dies sei auf einen Anstieg der Fallzahlen durch die neue Prievana und die neue Ganztages-Pflegeeinrichtung zurückzuführen sowie auf geänderte Abrechnungsmodalitäten, die durch Corona entstanden seien. Im Gegenzug seien aber auch die staatlichen Leistungen um rund 240.000 Euro gestiegen, so dass der Haushalt durch die Kostensteigerungen nur geringfügig belastet würde. Ebenfalls stark erhöht habe sich die Gewerbesteuerumlage um rund 340.000 Euro, die durch das vorgegebene Abrechnungsverfahren entstehe. Im dritten Quartal betrage die Gewerbesteuer knapp 2,8 Mio. Euro. Dieser Betrag werde mit einem Aufschlag von 10 Prozent auch für das vierte Quartal als Berechnungsgrundlage herangezogen – ganz gleich, wie hoch die Gewerbesteuer tatsächlich sei. Erst im Folgejahr werde die Gewerbesteuerumlage für 2021 auf Basis der Einnahmen abgerechnet.

Markt ist liquide

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) ergänzte, habe es sich gelohnt, in der Haushaltsklausur eher vorsichtig zu planen. »Wir sind liquide und können unsere Rechnungen bezahlen«, so das Gemeindeoberhaupt. Die Kostensteigerungen seien auch darauf zurückzuführen, dass der Staat aufgrund von Corona die Beiträge der Eltern zu den Kindertagesstätten erlassen, davon aber der Gemeinde nur 70 Prozent ersetzt habe. 30 Prozent müssten die Kommunen selbst tragen. Das Gremium nahm den Zwischenbericht zur Kenntnis und stimmte den überplanmäßigen Betriebskostenzuschüssen sowie der höheren Gewerbesteuerumlage einhellig zu.

Änderung des Bebauungsplans

Es folgte die Änderung des Bebauungsplans »Trautersdorf Ost« sowie die Würdigung der eingegangenen Einwendungen und Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, seien Festsetzungen zum Baufenster und zur bebauten Fläche umgesetzt worden. Das Gremium stimmte jeweils einstimmig für die Beschlussvorschläge sowie dem Satzungsbeschluss.

Regenwasser-Beseitigung

Dem schloss sich die Vergabe von Ingenieurleistungen sowie die Erneuerung der Wasserrechte für die Regenwasser-Beseitigung an. Wie das Gemeindeoberhaupt informierte, müsse die Gemeinde Regenwasser an insgesamt 92 Stellen in Bäche oder Seen ableiten. Dazu benötige man eine Erlaubnis, die neu zu

beantragen sei. Um dies zu realisieren, brauche man eine Berechnungsgrundlage, die das Ingenieurbüro Dippold und Gerold für geschätzte 40.000 Euro anbiete. Das Ingenieurbüro besitze fundierte Ortskenntnisse und kenne die Sachlage bestens.

Mehr Angebote erwünscht

Ulrich Steiner (Die Grünen) bat darum, dass in Zukunft auch andere Angebote eingeholt würden. Dies bejahte auch Sepp Schuster (AfD) sowie Annette Resch (CSU), die erklärte, auch ihre Fraktion wünsche sich das Einholen mehrerer Angebote. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, könne er sich nicht vorstellen, dass ein anderer Anbieter bei gleicher Qualität ein günstigeres Angebot erteile. Die Abstimmung ergab ein 21:2 für die Vergabe an das Ingenieurbüro Dippold und Gerold. Sonja Werner (Die Grünen) und Sepp Schuster (AfD) hatten dagegen gestimmt. (*Hans Wallner, CSU, und Michael Voggenauer, Freie Wähler, fehlten entschuldigt; Anm. d. Red.*)

Stromvertrag an Bayernwerk

Danach ging es um die Konzessionsabgabe für Strom zum Februar nächsten Jahres. Wie Alfons Kinne von der Finanzverwaltung informierte, sei der einzige Bewerber die Bayernwerk Netz GmbH. Der Vertrag laufe auf 20 Jahre und beinhalte ein Sonderkündigungsrecht. Dies sei aufgrund des Wunschs des Gremiums ausgehandelt worden. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, dass man einen Bericht des Anbieters im Gremium verlangen könne. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) erklärte, er hätte es gern fix im Vertrag, dass alle zwei Jahre ein Bericht erfolge. Bei dem sehr langfristigen Vertrag hätte er gern ein Kündigungsrecht nach zehn Jahren. Man könne dann überlegen, ob die Gemeinde diese Aufgabe nicht selbst übernehme, und zwar mit erneuerbarer Energie. Daher müsse man in sieben bis acht Jahren erste Planungen vornehmen, um eine solide Entscheidungsgrundlage zu besitzen.

Verschönerung von Anschlusskästen

Zudem schlage er vor, die unschönen grauen Netzanschlusskästen mit Folie zu bekleben, die Landschaftsbilder zeigten. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, dass dies dann von der Gemeinde bezahlt werden müsse. Das Gremium stimmte einhellig ab, den Vertrag mit dem Bayernwerk abzuschließen unter den Voraussetzungen, dass die Gemeinde die Sachlage zwei Jahre vor einer eventuellen Kündigung auf Wiedervorlage setzt und dem Gremium erneut vorträgt.

CSU-Antrag zurückgezogen

Als Nächstes kam der Antrag der CSU zur Sprache, die damit für ein Ortsteilfest für die Anwohner von Westernach als Ausgleich für die Entbehrungen während der langandauernden Baumaßnahme an der Weidachstraße

plädierten. Wie Andreas Hell von der Geschäftsleitung informierte, habe die Verwaltung die Sachlage aus allen Blickwinkeln betrachtet. In der Tat seien die Anwohner dort arg gebeutelt worden. Aber es würden jedes Jahr viele Straßen im Markt saniert, deren Baumaßnahmen den Anwohnern viele Einschränkungen aufbürde. Auch andere Bürger, die nicht vor Ort wohnten, seien von den Maßnahmen betroffen, da das Verkehrsaufkommen sich in andere Bereiche verlagere und dort zu Belastungen führe. Da es noch nie eine solche Maßnahme als Ausgleich gegeben habe, befürchte die Verwaltung, dass dies zu Unzufriedenheit bei den Bürgern führen könne, da sie dies als ungerecht empfinden könnten. Annette Resch (CSU) erklärte, ihre Fraktion sehe es ein, dass dieses Fest für die Westernacher mit Blick auf die anderen Bürger nicht gerecht wäre; sie zögen daher den Antrag zurück.

Vollmacht und Wirtschaftsprüfung

Dem folgte die Erteilung einer Vollmacht für notarielle Verträge bis zu einer Höhe von 30.000 Euro für Alexander Zenk von der Bauverwaltung. Bislang besäßen diese vier Mitarbeiter der Verwaltung. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Im Weiteren erteilte das Gremium dem Gemeindeoberhaupt einstimmig die Zusage, für den Jahresabschluss der Priener Marketing GmbH sowie der Chiemsee Marina GmbH den Wirtschaftsprüfer des Bayerischen Kommunalen Prüfverbands Christian Goeb zu bestellen.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes informierte Markus Plenk vom Ordnungsamt, das gemäß dem Bürgerantrag eine Fußgänger-Querung in der Seestraße eingerichtet worden sei. Wie diese angenommen werde, müsse man sehen.

Zur Leinenpflicht für Hunde am Uferweg sowie im angrenzenden Schilfgürtel sagte er, dass das Landratsamt Rosenheim informiert habe, dass man diesbezüglich nichts machen könne. Dieses Areal als Grundlage dafür als Wiesenbrüter-Schutzgebiet auszurufen, sei nicht möglich. D. h., dass Hunde auch weiterhin dort freilaufen dürften.

Zum Stand der Warn-Sirenen erklärte Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung, dass es vor Ort nur eine Sirene in Atzing gebe, in Priener seien keine vorhanden. Man prüfe derzeit, wo man welche installieren könne. pw

**Berichte und Bilder fürs
Priener Marktblatt bitte an:**

Redaktion Priener Marktblatt

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@priener-marktblatt.de

Tel. 08051/30898-24

Fax 08051/30898-28



Sonntag, 31. Oktober, ab 11 Uhr

Feierliche Wiedereröffnung des König Ludwig Saals

Nach einer längeren Umbau- und Sanierungsphase nimmt der König Ludwig Saal im Herbst seinen Veranstaltungsbetrieb wieder auf. Die Wiedereröffnung findet am Sonntag, 31. Oktober mit offenen Türen für alle Neugierigen statt. Die Feierlichkeiten beginnen um 11 Uhr mit Grußworten und der symbolischen Schlüsselübergabe des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich an die Geschäftsführerin der Priener Marketing GmbH Andrea Hübner. Im Anschluss werden die sanierten Räumlichkeiten von den Vertretern der Priener Kirchen gesegnet. Bis 14 Uhr geht es dann gemütlich beim musikalischen Fröhlichschoppen mit der Blaskapelle Priener weiter. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gilt die 3-G-Regelung sowie eine generelle Maskenpflicht, am Platz



Foto: Priener Marketing GmbH

So prächtig präsentiert sich der König Ludwig Saal – Ende Oktober wird er feierlich wiedereröffnet und steht allen Interessierten für einen Einblick offen.

kann die Mund-Nasen-Maske abgenommen werden. Einlass ist ab 10 Uhr, der Eintritt ist frei. Für Anfragen zur Verfügbarkeit des König Ludwig Saals steht Renate Buchauer unter Tel. 08051/6905-27 oder E-Mail: RBuchauer@tourismus.priener.de zur Verfügung. Gerne werden auch Raumpläne sowie Kapazitäten für eine individuelle Planung und alle technischen Daten übermittelt. Den Flyer »Tagen und Feiern« erhält man im Tourismusbüro Priener.

Samstag, 6.11. + Sonntag, 7.11., König Ludwig Saal

Priener Trachtentage

Groß ist die Freude in der Marktgemeinde, dass die »Priener Trachtentage« nach dem Ausfall im vergangenen Jahr am **Samstag, 6. November von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 7. November von 10 bis 17 Uhr** im gewohnten Rahmen stattfinden können. Im neu sanierten König Ludwig Saal wird an beiden Veranstaltungstagen alles präsentiert, was man für »a gscheids Gwand« braucht. Das vielfältige, qualitativ hochwertige Sortiment lässt die Herzen von Liebhabern der althergebrachten Handwerkskunst höherschlagen. Begeistert werden die Besucher von den Tanzdarbietungen der Trachtenkinder am Samstag um 16 Uhr und 17 Uhr sein. Am Sonntag von 11 bis 12 Uhr spielt die Blasmusik der Jugendkapelle auf. Anschließend sorgen um 13

Uhr und 14 Uhr die Auftritte der Trachtenjugend für Stimmung. Süße und herzhaft Schmäckerl runden die Atmosphäre des Marktes ab.

Der Eintritt ist frei. Es gilt die 3-G-Regelung sowie eine generelle Maskenpflicht. *red*



Neben bester Handwerkskunst wird auch ein lebendiges Brauchtum präsentiert.

Die Gemeinde informiert

Unerlaubte Abfallablagerungen sind kein Kavaliersdelikt

Aufgrund diverser Vorfälle macht die Verwaltung darauf aufmerksam, dass pflanzliche Abfälle – genau wie der übrige Müll – dem öffentlichen Entsorgungsträger zu überlassen sind. Die Rechtslage ist eindeutig. Darüber hinaus gibt es weitere gravierende Gründe, dass diese Art der illegalen Abfallentsorgung alles andere als ein Kavaliersdelikt ist.

- Durch das Einbringen zusätzlicher Biomasse wird der Nährstoffhaushalt des Bodens verändert. Was auf Äckern und im Gartenbau erwünscht ist – viele Nährstoffe für üppiges Pflanzenwachstum –, verändert in der freien Landschaft die vorhandene Vegetation. Konkurrenzschwächere Arten werden infolge der Überdüngung durch stickstoffliebende Arten wie Brombeeren und Brennnesseln verdrängt.
- Gartenabfälle können Sprosssteile, Wurzeln, Zwiebeln oder Samen von konkurrenzstarken, nicht heimischen Pflanzen enthalten, die sich ausbreiten und die vorhandene Vegetation verdrängen. Beispiele sind der »Japanische Staudenknöterich«, aber auch der beliebte Kirschlorbeer.
- Sobald irgendwo Gartenabfälle abgelagert werden, finden sich Nachahmer. So entstehen allmählich ganze Deponien. Im

schlimmsten Fall kommt weiterer Müll hinzu. Das fängt an bei noch dekorierten Weihnachtsbäumen sowie kaputten Pflanztöpfen und endet bei Plastikutensilien sowie Bauschutt aller Art.

- Kann der Verursacher nicht festgestellt werden, ist der Eigentümer der betroffenen Flächen verpflichtet, die Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Bei öffentlichem Grund zahlt letztlich der Steuerzahler für die Rücksichtslosigkeit Einzelner.
- Nicht zuletzt sind Gartenabfälle in der freien Natur weder für Anlieger noch für Spaziergänger ein schöner Anblick.

Eine gute Alternative ist das Kompostieren des anfallenden Materials im eigenen Garten. Komposthaufen beanspruchen wenig Platz; reine Gartenabfälle entwickeln zudem keine störenden Gerüche. Das Material zersetzt



Foto: red

sich und wandelt sich allmählich in fruchtbaren Humus um, der wieder im Garten verwendet werden kann.

Größere Mengen an Gartenabfällen, die diese Möglichkeiten im eigenen Grundstück überschreiten, können im Wertstoffhof oder den Kompostieranlagen des Landkreises Rosenheim angeliefert werden.

Auch Grünabfälle sind rechtlich Müll und müssen umweltgerecht entsorgt werden. Jeder, der Gartenabfälle anders als erlaubt entsorgt, insbesondere am Priener Damm oder im Wald, muss nach Auskunft des Landratsamts Rosenheim mit einem Bußgeld rechnen, sollte durch Sickerwässer eine Verunreinigung von Gewässern erfolgen, sogar mit einer Strafanzeige. Auch das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen innerhalb bebauter Ortsteile ist nicht mehr gestattet.

Auch Sperrmüll darf nicht an Böschungen, im Wald oder an Gewässern abgelagert werden. Er kann im Wertstoffhof gegen Gebühr abgegeben werden. Entsorgungsschwierigkeiten aufgrund von Corona sind keine Entschuldigung für das illegale Ablegen in der freien Natur.

Die Gemeinde bittet um Beachtung und hofft auf Besserung.



heimatMuseum
Priener Marktblatt

Valdagnoplatz 2
TÄGLICH
13 bis 17 Uhr geöffnet

Sonderausstellung zum 70. Todestag Paul Roloffs



Foto: Berger

(v. li.) Museumsleiter und Kulturbeauftragter Karl J. Aß, die Kulturreferentin Karina Dingler, die Enkelin des Künstlers Dr. Elisabeth Waldmann und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bei der Vernissage der Sonderausstellung Mitte September.

Das Heimatmuseum ehrt den Künstler Paul Roloff (1877 bis 1951) zu dessen 70. Todestag mit einer Sonderausstellung und einem über 50 Seiten starken, reich bebilderten Katalog. Vorge stellt wurde dieser im Rahmen einer kleinen Feier im ersten Stock des Heimatmuseums durch Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich im Beisein der Kultur-Referentin Karina Dingler Mitte September. Eine Einführung zu »Roloff in Prien« kam von Dr. Elisabeth Waldmann, der Enkelin von Paul Roloff, mit kleinen Anekdoten. Die Sonderausstellung mit rund 20 Bildern wurde vom Kulturbeauftragten und Leiter des Heimatmuseums K. J. Aß und Dr. Elisabeth Waldmann konzipiert. »Bilder braucht in dieser Zeit keiner«, mit diesen Worten, erklärte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich in seinem Grußwort, habe der Maler Paul Roloff um 1920 die Umstände für seine Kunst umschrieben. Eine Zeit, die nach dem Ersten Weltkrieg, des gesellschaftlichen Umbruchs, sozialer Veränderungen und der Aufweichung bisher geltender Wertevorstellungen der Kunst nicht gerade hold war. Vor diesem Hintergrund ist auch die 1921 erfolgte Gründung der Künstlergemeinschaft »Welle – Freie Vereinigung Chiemgauer Künstler in Prien« zu verstehen, die insbesondere Roloff mit kreativem Schwung und eigenen finanziellen Mitteln mit dem ebenfalls in Prien ansässigen Maler Bernhard Klinckerfuß (1881 bis 1940) durchgesetzt hat. Zwölf

Jahre präsentierten sie in einem eigenen Pavillon ihre Kunst auf den Schären. Zur Bedeutung des Künstlers für Prien sagte Museumsleiter Karl J. Aß: »Der Landschaftler und Porträtist Paul Roloff gehört mit Sicherheit zu den herausragenden Vertretern unserer Künstlerlandschaft Chiemsee und damit zu jenen, denen unsere Heimat ihre Stellung in der bayerischen Kunstgeschichte verdankt. Der Name Paul Roloff ist mit dem Chiemsee und Prien verbunden, wie der von Rudolf Sieck (1877 bis 1957), Theodor Hummel (1864 bis 1939) und Hiasl Maier-Erding (1894 bis 1933). Mit seinen Landschaften vom Chiemsee und seinen Porträts alt-eingesessener Bürger hat er uns bleibende künstlerische Zeugnisse hinterlassen.« Der Katalog ist zum Preis von 7 Euro im Priener Heimatmuseum erhältlich.

Sonderausstellungen verlängert

Aufgrund des großen Publikumsinteresses werden die beiden Sonderausstellungen »Die Welle – Freie Vereinigung Chiemgauer Künstler« und »Paul Roloff in Prien« im Heimatmuseum Prien bis einschließlich Sonntag, 31. Oktober verlängert. Das Museum ist bis dahin täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Die Dauerausstellung des Museums mit der Historischen Galerie der Chiemsee-Maler ist auch am Marktsonntag, 7. November, von 10 bis 17 Uhr zu sehen.



Galerie im Alten Rathaus

»Künstlerlandschaft Chiemsee« mit Studioausstellung Maximilian Schmetterer

Die Ausstellung »Künstlerlandschaft Chiemsee – Kunst im Chiemgau« – entführt Interessierte in die aktuelle Kunstszenen der Region. Über 60 Künstler zeigen ihre Werke von Samstag, 23. Oktober bis Sonntag, 30. Januar 2022 in der Galerie im Alten Rathaus. Bereits 1828 haben Künstler des frühen 19. Jahrhunderts die Gegend entdeckt und die Künstlerkolonie Chiemsee gegründet. Besonders hervorzuheben ist, dass nach den Weltkriegen die erste öffentliche Kunstausstellung in Prien am Chiemsee stattgefunden hat. Diese Kraft des Aufbruchs hat sich bis in die heutige Zeit fortgesetzt. Malerei, Skulptur, Fotografie und Druckgraphik sind nur ein paar Begriffe, die für die Vielfältigkeit der ansässigen Kunst stehen. Die

Studioausstellung widmet sich einem Künstler, der 1941 in Prien das Licht der Welt erblickt hat. Maximilian Schmetterer hat im Chiemgau, aber auch auf Reisen nach Italien, Griechenland, Irland oder Marokko mit feinem Strich und unnachahmlicher Farbpalette überraschende Aquarelle geschaffen. Kunstinteressierte erleben anhand 26 ausgestellter Bilder seine Sicht auf die Welt. Es sind keine Abbilder, sondern seine Eindrücke von Landschaften, Architektur und Städten. Während der Ausstellung »Künstlerlandschaft Chiemsee – Kunst im Chiemgau« hat die Galerie im Alten Rathaus **Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet**. Weitere Informationen unter www.galerie-prien.de und unter Telefon 08051 / 92928.



Maximilian Schmetterer – Hamburg Trockendock

Der »Steinberger« ist wieder da!

KUNSTDRUCK-KALENDER 2022



»Der Chiemsee und sein Umland«

Format: 297 x 210 mm,
Preis: 14 €

Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de



60 Jahre Freunde von Herrenchiemsee



Foto: Berger

Die prächtigen Deckenmalereien im renovierten Insel-Dom.

Seit 60 Jahren gibt es den Verein »Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee«, der derzeit 476 Mitglieder zählt. Sein zentrales Ziel war es, das Gebäude des ehemaligen Insel-Doms nach den Zerstörungen der Säkularisation wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen. Dies wurde nun im Jubiläumsjahr erreicht. »Der Insel-Dom und dessen Restaurierung mit Kosten in Höhe von 2,55 Millionen Euro ist das schönste Geburtstags-Geschenk für den Verein der Freunde von Herrenchiemsee«, so Dr. Fritz von Daumiller. Zwei Jahre habe die Sanierung gedauert,

bis am 5. August der Insel-Dom wiedereröffnet werden konnte. Prof. Dr. Joachim Wild wurde vom Vorstand ebenso wie Bürgermeister Armin Krämmer in den Beirat berufen. Eine weitere Personalie betraf das Amt des Rechnungsprüfers. Für Dr. Hermann Feneberg wird diese Aufgabe Michaela Leidel, Kulturreferentin von Bernau, übernehmen. Geordnete finanzielle Verhältnisse der Vereinigung waren dem Bericht der Schatzmeisterin Charlotte Münck zu entnehmen. Wie Prof. Dr. Manfred Treml informierte, werden es 2023 75 Jahre, dass auf Herrenchiemsee der Verfassungskonvent für die Bundesrepublik Deutschland tagte. Bis dahin sollen die Ausstellungsräume im Alten Schloss aktualisiert werden. Für das Jahr 2022 plant die Vorstandschaft eine Nachhol-Geburtstagsfeier, im kommenden Jahr stehen zudem die Neuwahlen zum Vorstand und Beirat an.

hö/red



Foto: Berger

Der Insel-Dom (li.) mit dem alten Schloss auf der Herreninsel von oben.

HURRA!!! DU FINDEST UNS AB SOFORT ZWISCHEN BAHNHOF UND BUSBAHNHOF ...

WWW.GANTER.BAYERN

JETZT TÄGLICH BIS 19.30

**GANTER PRESSE & BUCH (ZW. BAHNHOF & BUSBAHNHOF)
PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 4A • 08051 - 4862**

>5.000 ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER 24 STD. BUCHBESTELLSERVICE

MO-SA 6.00 BIS 19.30 UHR GEÖFFNET SO & FEIERTAG 8.00 BIS 19.30

Der Seemann Licht & Design

Warum nicht jetzt schon an Weihnachten denken?

Portable Leuchten für Innen und Außen

Moorbachweg 1 - 83209 Prien/Atzing
Tel. 08051 9617803 – Mobil 0170 5807196
www.der-seemann.de
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 08051 / 652 12
Telefax 08051 / 925 80
Mobil 01 71 / 445 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de

TAXI

Hötzelsperger

08051-959477
0152-03788066



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Bilderbuch

Was macht die kleine Gans im Herbst?

von Elli Woollard

Als der Sommer in den Herbst übergeht, spürt die kleine Gans eine Veränderung in der Luft: Ein kühler Wind weht und die Blätter verfärben sich rot und goldgelb. Die kleine Gans ahnt, dass sie etwas Wichtiges zu tun hat – aber was? Die Biber hacken Holz, die Eichhörnchen lagern Nüsse in der Erde und die Bären sind damit beschäftigt, eine gemütliche Höhle zu bauen. Die tapfere kleine Gans versucht mitzumachen, aber ohne großen Erfolg. Bis sie schließlich mutig feststellt, dass ihre Flügel nicht zum Holzhacken, zum Graben oder Bauen gemacht sind, sondern für etwas Großartiges: zum Fliegen ...

Sachbuch

Mach was draus. Mit der Natur durch Herbst und Winter

von Katrin und Frank Hecker

Hagebutten und Schlehen, Kastanien und Eicheln, buntes Laub – die herbstliche Natur ist ganz besonders reizvoll und verwöhnt uns mit ihren Gaben. Katrin Hecker hat wunderbar kreative Ideen, was sich mit einem Korb voller Früchte, Blätter oder Nüsse, die man auf einem Herbstspaziergang gesammelt hat, in der eigenen Küche oder am Basteltisch anstellen lässt. Ob Hagebutten-Mark, Schlehenlikör, wohltuende Kosmetik oder dekorative Accessoires – dieser Ratgeber versammelt Rezepte und Bastelanleitungen für Kulinarisches, Schönes und Nützliches aus Naturmaterialien, die jeder schnell umsetzen kann.

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen der Prien Marketing GmbH
Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



PriMa begrüßt neue Auszubildende

Am Mittwoch, 1. September hat das neue Ausbildungsjahr begonnen und für viele junge Menschen in der Region damit auch ein neuer Lebensabschnitt. Leonie Muschalla hat sich entschieden, eine duale Ausbildung bei der Prien Marketing GmbH (PriMa) und in der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land in Freilassing zu beginnen. In den kommenden drei Jahren wird die 16-jährige Prienerin zur »Kaufrau für Tourismus und Freizeit« ausgebildet.

»Die Ausbildung bei uns im Hause liegt uns sehr am Herzen. Viele Kollegen haben hier ihre Berufslaufbahn gestartet und sind noch heute mit voller Tatkraft bei der Sache«, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner. Durch den Einsatz in den Bereichen Tourismus- und Ticketbüro sowie in der Veranstaltungsorganisation werden der Berufseinsteigerin Destinationskenntnisse,



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Die neue Auszubildende Leonie Muschalla wurde von der Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner Anfang September mit einem Blumenstrauß im Kleinen Kurpark begrüßt.

kompetente Kundenkommunikation, zielgruppenorientiertes Themen-Marketing sowie das Planen und Umsetzen von Veranstaltungen vermittelt.

Das gesamte Team der PriMa wünscht Leonie Muschalla einen guten Start und steht der jungen Kollegin künftig mit Rat und Tat zur Seite. *red*

Aufruf zum Stelen-Projekt



Foto: Berger

Die Holzstelen entlang dem Prientaler Erlebnisweg regen zum Nachdenken an oder zaubern dem Wanderer ein Lächeln ins Gesicht.

Im Rahmen der »Prientaler Flusslandschaft« wurden 2015 erste Holzstelen an dem 36 Kilometer langen gemeindeübergreifenden Erlebnisweg aufgestellt. Bis heute begegnen einem die von Aschauer, Frasdorfer, Priener und Rimstinger Bürgern kreativ gestalteten Objekte, die zum Innehalten und Verweilen am Wegesrand einladen. Aufgrund witterungsbedingter Schäden werden einige Stelen entlang der Priener Teilstrecke ausgetauscht.

Wer sich gerne an dem Stelen-Projekt beteiligen möchte, kann sich bei Nina Mroczeck von der Prien Marketing GmbH unter nmroczeck@tourismus.prien.de melden.

PRIEN AVERA
DAS ERLEBNISBAD AM BAYERISCHEN MEER

Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 21 Uhr

Priener Gschicht'n Blumen-Paradies Rother

Im Rahmen der »Priener Gschicht'n« lässt die Prien Marketing GmbH Einheimische zu Wort kommen, die die alte und junge Geschichte der Seegemeinde für den Leser ganz neu erfahrbar machen.

Philipp Rother führt zusammen mit seiner Frau in dritter Generation »Rother's Blumen-Paradies«. Ob Schnittblumen oder Stauden, von der Primel bis zum Weihnachtsstern – die Pflanzen und Blumen, die er und sein Team verkaufen, stammen aus der eigenen Anzucht. Ab Oktober ist die »Priener Gschicht – das Blumen-Paradies Rother« auf der Homepage www.tourismus.prien.de online.



Foto: Wingmen Media

Iris und Philipp Rother führen in dritter Generation das entzückende »Blumen-Paradies«.

Kleinanzeigen

Tel. 08051/1511
anzeige@priener-marktblatt.de



Herrenchiemsee-Lauf



Foto: Berger

Den Läufern des Halbmarathons bot sich mit dem Schloss Herrenchiemsee sowie dem faszinierenden Chiemgauer Alpenpanorama eine majestätische Kulisse für den Sport-Event.

Insgesamt 1.109 Läufer beteiligten sich Ende September mit großer Disziplin, Sportgeist und Einsatz am Herrenchiemsee-Lauf. Begleitet von herrlichem Spätsommerwetter liefen am Samstag 733 und am Sonntag 376 ambitionierte Leistungsläufer, Schüler, Sportler mit Handicap, Senioren und Freizeitläufer in zeitlich versetzten Startwellen den anspruchsvollen Halbmarathon-Kurs mit 150 Höhenmetern auf der Herreninsel. Wer an beiden Tagen an den Start ging, kam in die Sonderwertung »Marathon in zwei Tagesetappen«. Am Samstag siegte bei den Herren Michael Kirchberger aus Oberbubach mit einer Zeit von 1:14:40, Alexandra Bauer lief als schnellste bei den Damen in 1:31:11. Den Halbmarathon am Sonntag gewann Holger Birkicht in 1:16:11 bei den Herren und Mona Klein vom SC Moosham in 1:24:26 bei den Damen. In der Marathon-Wertung konnten sich Benjamin Eisendle vom LV Freienfeld / ASV Ratsching in 02:36:10 und Alexandra Bauer in 03:00:42 den Sieg sichern. Der 81-jährige Dirk Waltenbauer war der älteste Läufer, der die Ziellinie überquerte. Ganz entscheidend mit dazu bei-

getragen, dass das Lauferlebnis auf der größten Insel im Chiemsee heuer stattfinden konnte, haben die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer.

Alle Zeiten und Ergebnisse unter www.herrenchiemseelauf.de.



(v. li.) Josefina Hobmaier war Begleitläuferin für den sehbehinderten Ausdauersportler Manfred Krüger.



(v. li.) Die fleißigen Helfer Rosalie Bessey, Stefanie Stockinger, Maria Riepertinger und Rosi Hell.



Die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner (li.) und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) mit den glücklichen drittschnellsten Läufern (v. li.) Verena Bachmayer, Alexandra Bauer und Alice Puffer.

Erster Abholer der goldenen Entdeckernadel

Seit August setzt der Chiemsee-Alpenland Tourismus die kostenlose App SummitLynx ein. Nutzer können die gesamte Region entdecken und sich eine digitale als auch analoge »Entdeckernadel« erwandern. Die App kann als digitales Touren-Buch bezeichnet werden, in der man mithilfe von gesammelten Punkten digitale Wandernadeln erhält. GPS-basiert werden automatisch Punkte bei den erreichten Zielen auf dem Smartphone hinzugefügt. Ab einer bestimmten Gesamtpunktzahl gibt es die Auszeichnung der Entdeckernadel in Bronze (10 Punkte), Silber (26 Punkte) und Gold (50 Punkte). Anschließend können gegen Vorlage der erreichten Urkunde oder der digitalen Entdeckernadel die jeweiligen Anstecknadeln bei den teilnehmenden Partnern abgeholt werden. Anfang September wurde Dr. Norbert Filous mit der goldenen Entdeckernadel im Tourismusbüro ausgezeichnet. Laut dem



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel überreichte die erste goldene Entdeckernadel an den Priener Dr. Norbert Filous.

Leiter Florian Tatzel war dieser dafür seit den frühen Morgenstunden unterwegs und hatte dabei alle Ziele bravourös gemeistert. Detaillierte Informationen zum Thema »Entdeckernadel« unter www.chiemsee-alpenland.de. *red*

Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr, Chiemsee Saal

Klassisches Konzert mit der Bläserharmonie München

Am Freitag, 22. Oktober um 20 Uhr gastiert das Bläserquartett aus München im Chiemsee Saal. Maximilian Randler (Flöte) studierte an den Musikhochschulen Hannover und München. Neben Stipendien, wie der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Villa Musica, konnte er sich mehrere internationale Preise erspielen und trat als Solist u. a. mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester auf. Jussef Eisa (Klarinette) studierte bei Prof. H.-D. Klaus und Prof. Thomas Lindhorst an der HfM Detmold. Er war Mitglied der Orchester-Akademie der Bayerischen Staatsoper und wurde ein Jahr als stellvertretender Soloklarinettist engagiert. Martynas Sedbaras (Fagott) besuchte im Alter von fünf Jahren das M. K. Čiurlionis Kunstgymnasium in Litauen. Es folgten Studien an den Musikhochschulen in Vilnius und

Saarbrücken. Seit 2007 ist er als stellvertretender Solo-Fagottist im Bayerischen Staatsorchester der Staatsoper München tätig. Sebastian Taddei (Horn) wechselte nach einem Jahr Jungstudium am Konservatorium Bozen an die Hochschule für Musik und Theater München. Es folgten Engagements bei der »Carl Orff Akademie« des Münchner Rundfunkorchesters und ein Zeitvertrag als stellvertretender Solo-Horn am Mozarteum-Orchester Salzburg. Auf dem Programm stehen Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Gioacchino Rossini. Einlass in das Foyer ab 19 Uhr. Es gelten die aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen. Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstraße 11, Telefon 08051 / 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de *red*



Gewinner der »Priener Haustüren-Suche«



Foto: Prien Marketing GmbH

Im Kleinen Kurpark überreichte die Geschäftsführerin Andrea Hübner (re.) die Preise an die Gewinner des Kunstquiz.

Bei dem Gewinnspiel im Rahmen der »Priener Kunst-Zeit« begab sich bis Mitte August eine Vielzahl an Teilnehmern auf »Haustüren-Suche« durch den Ort. Der Fotograf Mathias Stampfl hatte vorab Haustüren von ansässigen Gebäuden fotografisch festgehalten, die es zu entdecken galt. Mit einem Blick fürs Detail wurden die Detail-Bildausschnitte, die auf der Gewinnspielkarte abgebildet waren, gefunden. Jetzt stehen die sechs Kunstquiz-Gewinner fest, die unter den vielen korrekten Einsendungen per Zufall gezogen wurden. Die Preise – Werke der Priener Künstler Bartholo-

mäus Wappmannsberger, Konrad Huber sowie von Mathias Stampfl – wurden von Helga Stampfl organisiert beziehungsweise gespendet. Den Hauptpreis, eine Bronzearbeit des verstorbenen Ernst Günzkofer, hat seine Ehefrau Christa Günzkofer gestiftet.

Zum Gruppenfoto fanden sich ein: (v. li.) Die Gewinner Hermann Deiss, Fotograf Mathias Stampfl mit seiner Mutter Helga, Elke Aicher, Dr. Knut Möller, Heinz Riebrow, Helga Märkl und Helga Moser sowie die Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner.

red

Freitag, 19. November, 20 Uhr, König Ludwig Saal

Kabarettist Han's Klaffl: Nachschlag

In seinem vierten Bühnenstück beweist der ehemalige Lehrer und Staatskabarettist auf Lebenszeit Han's Klaffl am Freitag, 19. November um 20 Uhr im König Ludwig Saal, dass es Menschen gibt, die nicht nur für das Leben, sondern auch für die Schule lernen. Ja sogar nur für die Schule, weil Leben und Schule für sie identisch ist. Man kann es bereits ahnen: Es geht um Lehrer. Wird man Lehrer, weil man so gut werden will wie die eigenen guten Lehrer? Oder weil man es besser machen will als die eigenen schlechten Lehrer? Beides ist möglich, aber, so viel sei verraten, es gibt noch eine dritte Möglichkeit ... Und warum wird man auch noch Musiker, obwohl alle in der Fa-



Foto: Valentin Winhart

Der ehemalige Lehrer Han's Klaffl nimmt die Eigenarten seines Berufsstandes auf die Schippe.

milie normal sind? Neben Han's Klaffl, der tiefe Einblicke in seine eigene Schulzeit gewährt, tritt Hans Fischer auf, der bereits im Programm »Schul-Aufgabe« zu sehen war. Sicher ist jedenfalls: Han's Klaffl hat genug Material für einen Nachschlag. In so einem Lehrerleben passiert schließlich einiges, das erzählt, verarbeitet, beantwortet und hinterfragt werden will.

red



RIEDER

Druckservice

GMBH

Seit über 40 Jahren

- zuverlässig, persönlich, individuell -

Bücher Broschüren Kataloge Plakate Prospekte Flyer Briefpapier Visitenkarten Einladungen Briefkuverts Versandtaschen Postkarten Aufkleber Etiketten Blöcke Direktmailing Kalender Urkunden Zeugnisse Hochzeitszeitungen Dankeskarten Präsentationsmappen Kunstdrucke Speisekarten Eintrittskarten Gutscheine Trauerdrucksachen Spiral- und Klebebindungen Trodat-Stempel Holz- & Spezialstempel und vieles mehr

Hallwanger Str. 2 · 8329 Prien/Ch. · ☎ 08051-1511 · www.rieder-druckservice.de



Kindersommer-Memory ausgestellt im Haus des Gastes



Foto: Prien Marketing GmbH

Das bunt gestaltete Memory-Spiel begeistert seit August große und kleine Besucher in den Räumen des Haus des Gastes.

Im Rahmen des Priener Kindersommers haben die sechs Kinderbetreuungseinrichtungen in diesem Jahr als gemeinsame Aktion ein Memory-Spiel aus großen Holzplatten gestaltet. Es ist derzeit im ersten Stock des Haus des Gastes ausgestellt. Die farbenfrohen Memory-Bilder können zu den Öff-

nungszeiten des Tourismusbüros Prien besichtigt werden. Im neuen Schuljahr soll das kreative Gemeinschaftswerk durch die Einrichtungen »wandern« – bis zum nächsten Kindersommer-Fest, wo das Memory eine Spielstation im Eichental sein wird. red



**PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
UM-/AN-/AUSBAU
FLIESEN-/ZIMMERERARBEITEN**

**Bauunternehmung & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein**
Tel.: 08641/8372 · www.memminger-bau.de



Samstag, 23. Oktober, 10 bis 14 Uhr, Marktplatz.

Priener Genuss-Tag im kulinarischen Herbst

Ein genussvoller Tag erwartet die Besucher am Samstag, 23. Oktober am Marktplatz. Von 10 bis 14 Uhr bieten an vielen Ständen Direktvermarkter, Vereine, Gastronomiebetriebe und Obstbauern ihre kulinarischen Produkte an. Um 11 Uhr findet zudem eine ökumenische Andacht statt. Der »Priener Genuss-Tag« wird musikalisch von dem Pianisten Michael Alf begleitet, der sowohl seinen unverkennbaren Sound von Boogie-Woogie über Blues bis hin zu Evergreens erklingen lässt. Für Mädchen und Buben gibt es darüber hinaus ein buntes Mitmach-Programm. Und auch etwas Spannung ist geboten: Im Juli fiel der Startschuss für den Wettbewerb »Prien pflanzt – Prien erntet« der Prien Marketing GmbH (PriMa), bei dem 130 kräftig gewachsene Kürbispflanzen von der Gärtnerei Rother verteilt wurden. Die drei beeindruckendsten Kürbisfrüchte werden nun von einer Jury prämiert, die aus Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich, der Geschäftsführerin der PriMa An-



Foto: Prien Marketing GmbH

Auch feinduftende regionale Liköre aus reifen Früchten werden am Genuss-Tag zu erstehen sein.

drea Hübner, der Umwelt-Referentin Angela Kind, dem Inhaber von Rother's Blumen-Paradies Philipp Rother, der 2. Vorsitzenden der Prien Partner Sabine Westermeyr und dem Wirtschafts- und Tourismus-Referenten Gunther Kraus besteht. Neben den Hauptpreisen, Gutscheine im Wert von 100, 75 und 50 Euro, werden weitere Preise in den Kategorien »jüngster Kürbiszüchter«, »lustigste Kürbisform« und »der am weitesten entfernt gewachsene Kürbis« vergeben. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Chiemsee Saal, Alte Rathausstraße 11, statt – hier dann unter der 3-G-Regel.

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

**GEORG
HARTL®**
BESTATTUNGEN GMBH



„Trauerberater -
... für die Berufung zu leben!
Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen
bin ich gerne für Sie da.“

Gerhard Hilkersberger - Trauerberater
08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de



Philipp Strobl, | **Augenärzte
Dr. med. Lisa Peters am Salingarten
und Kollegen**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für beide Standorte in Voll- oder Teilzeit ab sofort eine/n freundliche/n, engagierte/n und bevorzugt erfahrene/n

**Medizinische/n
Fachangestellte/n (MFA)**

oder

Rezeptionist/in

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Augenärzte am Salingarten –
Philipp Strobl, Dr. Lisa Peters u. Kollegen
Salinstraße 3, 83022 Rosenheim, Tel.: 080 31 / 809 35 20 oder
per E-Mail an: verwaltung@augenarzt-rosenheim-prien.de



Aus dem Vereine-Treffen vom 28. September

Nachdem im vergangenen Jahr das Treffen aufgrund von Corona hat ausfallen müssen, konnten sich heuer Ende September die Vertreter der ansässigen Vereine im Chiemsee Saal zum Austausch versammeln. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) in seinem Rückblick sagte, sei das Vereinsleben trotz Corona nicht ganz zum Erliegen gekommen. Dafür danke er allen Verantwortlichen. Es sei bemerkenswert, wie diese die vielen neuen Regeln, die im wöchentlichen Takt erlassen worden seien, umgesetzt hätten.

Absage von Festen

Leider hätten zwei große Feste ausfallen müssen – so das 25-jährige Jubiläum der Jungbauernschaft, die dafür bereits seit eineinhalb Jahren im Voraus geplant und investiert hätten. Zunächst habe man es nur verschieben wollen, um es nun doch ganz abzusagen. Auch die Chiemsee-Schiffahrt hätte im Mai 2020 ihr 175-jähriges Bestehen gern mit einem Festakt begangen. Ebenso abgesagt seien 2020 wie 2021 das beliebte Marktfest, der Christkindmarkt, der Fasching und auch der für heuer angesetzte neue Maibaum hätte nicht aufgestellt werden können. Schön sei es, dass das Ferienprogramm für die Kinder auch mithilfe der Vereine umgesetzt hätte werden können. Auch dafür danke er sehr.

Dank an Vereine

»Die Vereine sind das Rückgrat des örtlichen Zusammenlebens. Die Stunden, die sie alle für die Gemeinschaft investieren, könnte eine Gemeinde nicht bezahlen«, so das Gemeindeoberhaupt. Er sei sehr froh, dass die Zuschüsse für den Unterhalt des Sportplatzes sowie zur Unterstützung der Vereine in Höhe von 600.000 Euro hätten weiterhin gestemmt werden können; allein 300.000 Euro seien an Geldleistungen ausbezahlt worden, trotz

der angespannten Haushaltssituation. »Viel leicht müssen wir sparen, aber mit Sicherheit nicht bei den Vereinen«, erklärte der Bürgermeister.

Vandalismus verurteilt

Eine unschöne Angelegenheit sei der gegenwärtige Vandalismus, den der Markt zu verzeichnen hätte. Letzens hätte es nicht nur die Toilettenanlage im Eichental, sondern auch den dort ansässigen Tennis-Club arg getroffen. Dessen Vereinsheim sei böse verwüstet worden. Das sei untragbar. Zum Glück besitze die Polizei eine heiße Spur. Es werde Anzeigen und Maßnahmen geben – auch wenn die Eltern dann um Nachsicht bitten würden. »Hier ist eine rote Linie überschritten worden, die ein Einlenken unmöglich macht«, so das Gemeindeoberhaupt.

Festwoche zur Markterhebung

2022 werde das 125-jährige Jubiläum zur Markterhebung von Prien mit einer Festwoche vom 23. bis 27. Juni gefeiert. Die Jungbauern, die Freiwilligen Feuerwehren, die Trachtenvereine sowie die Blasmusik seien bereits in die Vorbereitungen involviert. Es werde kein Umzug, dafür aber ein Handwerkermarkt stattfinden. Auch die Partnerstädte – Graulhet und Valdagno – würden eingeladen. Im Anschluss daran bat Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) um Wortmeldungen für Ideen und Anregungen zur Mitgestaltung.

Ideen für Festaktivitäten

Lothar Rechberger von der Liedertafel erklärte, sie würden gern dabei sein und auf der Bühne ein Konzert geben – auch zum Anlass ihres 170-jährigen Bestehens nächstes Jahr. Christian Fellner vom TuS Prien erklärte, sie würden Ideen bei der anstehenden Vorstandssitzung sammeln. Gabi Schelhas erklärte für das »Lokale Bündnis für Familien«, sie könn-

ten einen Flohmarkt zugunsten von sozialen Zwecken veranstalten. Zudem fände sie ein Bürgermeister-Cafe im Rathaus schön. Dort könnten von Helfern selbstgebackene Kuchen verkauft werden. Christine Schumacher-Inverardi von der VHS bot an, auf der Bühne eine Mitmach-Aktion aus dem Gesundheitsbereich vorzubereiten. Winfried Kober vom Radfahr-Verein 1893 Prien regte eine Schau mit historischen Rädern sowie einen Radl-Parcours für Kinder an.

Termine für 2022

Als Information zu zukünftigen Terminen informierte Sonja Werner vom Priener Kindersommer, sie wollten nächstes Jahr wieder das Fest im Eichental ausrichten. Wenn es passe, gerne am ersten Mai-Wochenende. Margaretha Kuntze von der Kolping-Familie wies auf einen Flohmarkt im Mai hin, Christine Böhm vom Chiemsee-Orchester auf Konzerte am kommenden 27. November sowie am 14. Mai und 15. November 2022, Manfred Zanier vom Ski-Club Prien auf die Vereinsmeisterschaft am 6. Februar und die Ortsmeisterschaft am 20. Februar und Winfried Kober vom Radfahr-Verein auf den Radl-Flohmarkt, das Rad-Kriterium sowie die Wettfahrt »Kampenkönig« nächstes Jahr im Juli. Florian Wunderle von der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft erklärte, sie seien in die 2. Bundesliga aufgestiegen und würden heuer noch zwei Wettkämpfe ausrichten. Zeitpunkte seien derzeit noch nicht fix. Fritz Seipel informierte über die Vereinsgründung »Hilfe für Bürgerinnen und Bürger Prien am Chiemsee«. Zum Schluss informierte Andrea Hübner von der Prien Marketing GmbH, dass geplant sei, am 25. Juni die Cuba Boarischen aufspielen zu lassen. Schön wäre es, wenn man diesen Auftritt ins Festzelt der Jubiläumfeier verlegen könne. *pw*

Sa. 16.10. + 13.11., ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 16. Oktober und 13. November im Evangelischen Gemeindezentrum der Christuskirche am Kirchenweg 13 statt. Repariert wird immer von 14 bis 17 Uhr, mit letzter Annahme um 16.30 Uhr.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln (striktes 3G+), es kann zu Wartezeiten im Freien kommen.

In nachbarschaftlicher Hilfe wird versucht, kaputte Gegenstände, Elektrogeräte, Spielsachen etc. wieder gebrauchsfähig zu machen.

Die Verlängerung der Nutzungsdauer schon die Umwelt und spart Ressourcen ein. Wirtschaftlich macht es häufig keinen Sinn, aber oft sind es nur kleine Defekte, die einfach repariert werden können.

Vom Toaster bis zum Grammophon, von der Krippenbeleuchtung bis zum alten Blechspielzeug, einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch über 08051 / 6401606 an das Helferteam. *red*

Krippenlandschaft im Schaufenster

Vor über zehn Jahren hatte die Gästeführerin Helga Schömmer das »Kripperl-Schauen« mit einer überwiegend privaten Sammlung ins Leben gerufen. Von der Idee begeistert, beteiligten sich mehr und mehr Priener Geschäftsleute. Auch 2021 startet die Prien Marketing GmbH (PriMa) den Aufruf an Ladenbesitzer, die unterschiedlichsten Krippen aus den Kellern und Speichern zu befreien und

ab dem ersten Advent in den Schaufenstern der Marktgemeinde zu präsentieren.

Anmeldung bis Montag, 25. Oktober bei Magdalena Berka, Telefon 08051 / 6905-10 oder mberka@tourismus.prien.de. Der »Priener Kripperlweg« mit den jeweiligen Ausstellungsorten wird zeitnah auf der Internetseite www.tourismus.prien.de und in dem Flyer zur Priener Winterzeit dargestellt.

Wir wollen Spaß haben beim **Schafkopfen** und suchen Gleichgesinnte. Mtl. 1. Freitag ab Mittag, evtl. öfter. In Prien u. Umgebung. Maxi Mayer (w), 0171-2711842



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Der Kneipp-Verein Prien geht neue Wege und bietet Kooperationen mit weiteren Partnern an

Gutschein fürs Tanzen

Einzulösen bei der Tanzschule Wangler. Mitglieder des Kneipp-Vereins können den Gutschein in Höhe von 5 Euro für einen beliebigen Kurs einlösen. Die Gutscheine können bei der Geschäftsstelle des Priener Kneipp-Vereins angefordert oder bei Christiane Möhner abgeholt werden. Kontakt Tel. 08051 / 6638915 oder 0162 9336810 sowie unter Christiane.moehner@kneippverein.prien.de.

Feelgood

Das Feelgood-Bewegungszentrum ist ein innovatives Bewegungskonzept, das in Norwegen entwickelt wurde, um lange beweglich und jung zu bleiben. Es bietet physisches und psychisches Wohlbefinden für jedes Alter. Das passt besonders gut zum präventiven Fünf-Säulen-Konzept von Pfarrer Kneipp. Jeder kann diese außergewöhnlichen Geräte zunächst einmal unverbindlich ausprobieren. Bei Abschluss eines Jahresabos bietet das Feelgood-Studio einen Preisvorteil für Mitglieder des Kneipp-Vereins in Höhe von 4 Euro pro Monat.

Informationen bei Feelgood-Center Prien, Andrea Wöhler, Bernauer Str. 31, Telefon 08051 / 9666590 oder 0160 / 96721610 und info@feelgood-prien.de.

Priener Genusstag am Samstag, 23. Oktober

Auf dem Marktplatz von 11 bis 14 Uhr gibt es regionale Leckerbissen und gesunde Küche. Der Kneipp-Verein bietet mit dem köstlichen fermentierten Gemüse von »Gmiashunger« lukullische Genüsse der besonderen Art. Si-

bylle Hunger aus Rosenheim zeigt eine neu entdeckte alte Art, Gemüse zu fermentieren, sauer einzulegen und dabei neue Geschmacksvariationen zu kreieren. Dabei experimentiert sie und erfindet neue Produkte wie z. B. das bayerische Kimchi und anderes. Der Eintritt ist frei.

Tag der offenen Tür im ZMS Zentrum für Medizin und Sport

Die Sonderveranstaltung des Kneipp-Vereins am **Mittwoch, 3. November** in den Herbstferien: Die Kampfkunstschule ZMS öffnet in Kooperation mit dem Kneipp-Verein für Interessierte ihre Pforten und bietet Schnupperkurse in Taekwondo für alle Altersklassen an: 11 bis 12 Uhr Drei- bis Sechsjährige
12 bis 13 Uhr Sieben- bis Zwölfjährige
13 bis 14 Uhr alle ab 13 Jahren

Taekwondo stärkt das Selbstbewusstsein, fördert die Konzentration und gibt Selbstvertrauen, alles wichtige Eigenschaften, die Kinder in der Schule und im Alltag brauchen können. Teilnahme kostenlos. ZMS, Am Mühlbach 6.

Linedance im Kulturraum

Der Herbst beginnt und die Linedance-Gruppe zieht in den Kulturraum um. Bitte geeignete Schuhe mitzunehmen, Straßenschuhe sind im Kulturraum nicht erlaubt. Die Termine sind **dienstags von 17 bis 18 Uhr** am 19./26. Oktober und 9. November.

Anmeldung bis Vortrag: Renate Böhnlein, Tel. 0172 / 820 6796 sowie unter boe-re@t-online.de; Gebühr pro Abend: 8 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 10 Euro für Nichtmitglieder. Erndorfer Straße 2

Qigong im Herbst am See

In der Kursreihe »Qigong der vier Jahreszeiten« mit Ljubinka Zü-

ckert ist der Herbst die Zeit der Klarheit. Ein richtiger Moment, um sich konkrete Ziele zu setzen und die eigene Disziplin zu fördern. Es soll die Heiterkeit des Sommers bewahrt sowie Körper und Geist mit klarer Atmungsenergie erfrischt werden. Geübt wird auf dem Gelände der Chiemseeschiffahrt in Prien-Stock, vor der Warthalle unter einem Dach gut geschützt. Die Termine sind **samstags von 9 bis 10 Uhr**. Bei jedem Wetter, Anmeldung nicht erforderlich. Gebühr 4 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 5 Euro für Nichtmitglieder.

Wirbelsäulengymnastik

Der Treff ist **mittwochs von 19 bis 20 Uhr** im Katholischen Pfarrsaal, Alte Rathausstraße 1 A unter der Leitung der Physiotherapeutin Sabine Gentner. Mund-Nasen-Maske wird empfohlen beim Betreten und Verlassen des Raums, Gymnastikmatte ist mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr 2,50 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 3,50 Euro für Nichtmitglieder.

Literaturlesung und Musik

Die Lesungen sind **jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum, 1. Stock, Kirchenweg 13. Gelesen wird das Buch »Die Päpstin – eine unmögliche Karriere« von Donna W. Cross. Eine Mund-Nasen-Maske wird empfohlen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Anzeigen-Annahmeschluss

**Dienstag,
2. November**

**anzeige@
priener-marktblatt.de**

Auszüge aus dem aktuellen vhs Angebot

Im Oktober beginnen an der vhs Chiemsee e. V. Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch auf unterschiedlichen Niveaustufen für die Zielgruppe 50+. Darüber hinaus laufen die Kurse Deutsch als Fremdsprache an. In laufende Gesundheits- und Sprachkurse ist ein Quereinstieg nach Absprache mit dem vhs-Büro problemlos möglich.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern e. V. findet zudem ein Vortrag unter der Frage »Leben ohne Plastik? Wege aus der Wegwerfgesellschaft« am 21. Oktober statt. Dabei wird die Plastik-Problematik in den größeren Rahmen der Nachhaltigkeit gestellt und Wege aus der Wegwerfgesellschaft aufgezeigt.

Im Bereich der Themenreihe »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« findet am 12. November der Vortrag »Jiddisch – eine anarchische Sprache?« und am 14. November eine Exkursion unter dem Titel »Jüdisches Leben in München« statt.

Derzeit gibt es für alle Veranstaltungen noch freie Plätze.

Weitere Informationen unter: www.vhs-prien.de oder Tel. 08051 / 3430

priener Regional- und Bio-Markt

Wir suchen Verstärkung im Verkauf (m/w/d)
Vollzeit / Teilzeit

Bernauer Str. 85 · 83209 Prien
info@priener-regionalmarkt.de

Ausbildung in allen Klassen!



FAHRSCHULE

Mandi ISSLE

Mobil 01 71/8 55 72 37

SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

Anmeldung jederzeit möglich!



Prien am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 080 51/13 49

Internet: www.fahrschule-issle.com · E-Mail: info@fahrschule-issle.com · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte
Raumausstattermeister
St. Salvator 3, 83253 Rimsting
Handy 01 74/6 12 23 93





Atzinger Trachtler starten ins 125. Vereinsjahr

Der Trachtenverein »Daxenwinkler« Atzing ist für seinen 125. Geburtstag im kommenden Jahr gerüstet, dies zeigte die sehr gut besuchte Jahresversammlung. Es standen Neuwahlen an, die aufgrund von Corona bereits zweimal verschoben werden mussten. Zunächst gaben Schriftführerin Anja Hötzelsperger, Kassierin Christine Langmann, Jugendleiter Florian Röger und Vorplattler Manuel Baumert ihre Berichte für zwei Vereinsjahre ab. »Wir haben gut gewirtschaftet, so dass wir trotz einiger Investitionen finanziell mit einem blauen Auge davongekommen sind«, so Vorstand Michael Schlosser, dessen Stellvertreter Konrad Huber einen Geschenkkorb an Gerhard Fischer als Dank für dessen Hilfe bei Baumaßnahmen am Vereinshaus übergab. Für das Ändern der Dirndltrachten erhielt Traudi Stei-

ner vom Jugendleiterteam ein Präsent. Die vom zweiten Bürgermeister Michael Anner geleiteten Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: 1. Vorstand Michael Schlosser, stellvertretende Vorstände Konrad Huber, Wilhelm Feichtner und Andreas Rauch (neu für Hans Rauch), Öffentlichkeitsarbeit Anton Hötzelsperger, 1. Schriftführer Michael Hötzelsperger (neu für Anja Hötzelsperger), 2. Schriftführer Anna Boggusch (für die verstorbene Carla Boggusch), 1. Kassier Christine Langmann, 2. Kassier Maria Obermaier, 1. Vorplattler Manuel Baumert, 2. Vorplattler Michael Schlosser jun. (für Andreas Rauch), Dirndlvertreterin Anna Boggusch, 1. Jugendleiter Florian Röger, stellvertretende Jugendleiter Florian Rauch, Christoph Kurz, Anna Lena Jell und Gabi Muschalla, Musikwart Florian

Hötzelsperger, Frauenvertreterinnen Christiane Huber und Johanna Jell, Fähnrich Martin Schlosser, Fahnenbegleiter Florian Hamberger und Andreas Schlosser (für Michael Hötzelsperger), Beisitzer Hans Rauch, Paul Schlosser jun., Maresi Dangl, Jürgen Baumert und Michael Wallner, Kassenprüfer Andi Riepertin-

ger und Florian Rauch, Internetbeauftragter Michael Hötzelsperger (für Günther Wagenhuber) und Preisrichter Christian Freund. Als neue Mitglieder wurden in der Versammlung Andreas Schlosser, Leonhard Jell, Elisabeth Huber, Anna-Maria Müller und Leonie Muschalla willkommen geheißen. *hö/red*



Der neue Vorstand der Atzinger Trachtler (von links): Die stellvertretenden Vorstände Wilhelm Feichtner, Andreas Rauch und Konrad Huber, Kassier Christine Langmann, Schriftführer Michael Hötzelsperger und Erster Vorstand Michael Schlosser.

Ehrungen beim Trachtenverein Atzing



Foto: Hötzelsperger

Für 25-jährige Treue wurden geehrt: (v. li.) Josef Bauer, Christian Freund, Ernst Reiter, Gabi Huber, Paul Huber, Margit Pertl, Beate Scholz, Bernhard Bauer und Johann Scholz.

Gleich mehrfache Ehrungen konnte der Trachtenverein »Daxenwinkler« Atzing auf seiner Jahresversammlung im Vereinsheim vornehmen. Dabei verlieh Vorstand Michael Schlosser Ehrennadeln und Urkunden. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Georg Hötzelsperger (50 J.), Martin Fischer (50), Rupert Jell (60),

Brigitte Reiterberger (50), Gertraud Steiner (50), Michael Schlosser sen. (60), Annemarie Enzinger (65), Balthasar Obermaier (65) und Ägid Obermüller (60).

Ganze 70 Jahre gehört Leopold Schlosser dem Atzinger Trachtenverein an, er ist nach wie vor bei allen Vereinsveranstaltungen zugegen. *hö*

Ehrung für Priener des BRK von Landrat Otto Lederer

Landrat Otto Lederer ehrte im Beisein der Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden des BRK-Kreisverbands Rosenheim Daniela Ludwig sowie Bürgermeistern der betreffenden Gemeinden in einer feierlichen Zeremonie auf Schloss Hartmannsberg neun Personen für ihre langjährigen Verdienste beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK) mit dem Ehrenzeichen am Bande. Zudem wurde die langjährige Tätigkeit zweier Feldgeschworener geehrt.

Darunter waren auch vier Priener: Für 40 Jahre Arbeit beim BRK Rosenheim wurde Gerhard

Wappmannsberger ausgezeichnet; für 25 Jahre Johannes Wappmannsberger sowie die abwesenden Claus Wappmannsberger und Martin Röttscher, die beide leider an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten.

»Sie alle setzen sich seit Jahren mit viel Herzblut für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen und den Schutz unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Sie sind die wesentliche Säule des Bayerischen Roten Kreuzes Rosenheim – Ihnen allen gilt mein großer Dank und meine Anerkennung«, so Landrat Otto Lederer. Dabei dankte er zudem

der neuen Vorsitzenden des BRK-Kreisverbands Rosenheim Daniela Ludwig sowie dem Ge-

schäftsführer Martin Schmidt für deren großes Engagement. *red*



Foto: Landratsamt

Daniela Ludwig, MdB und Vorsitzende des BRK-Kreisverbands Rosenheim (li.); Johannes Wappmannsberger vom Priener BRK (5. v. li.); Gerhard Wappmannsberger (7. v. li.); Andreas Friedrich, Priens Erster Bürgermeister (8. v. li.) und Landrat Otto Lederer (r.) mit den weiteren Geehrten sowie deren Bürgermeistern.



Besuch der Bayerischen Honigprinzessin



(v. li.) Vorstand Imkerverein Sepp Bauer, der Vorsitzende der Priener Partner Dr. Herbert Reuther sowie der 2. Vorsitzende Dr. Eckhard Speulda begrüßten mit großer Freude die Bayerische Honigprinzessin Alexandra Krumbachner im Beisein von Vereine-Referent Michael Voggenauer.

Bei der Jahreshauptversammlung des Imkervereins Prien am Chiemsee und Umgebung Ende September konnte Vorstand Sepp Bauer gleich mehrere Gäste begrüßen: Spontan stattete die Bayerische Honigprinzessin Alexandra Krumbachner dem Imkerverein einen Besuch ab. In ihrem Grußwort ging sie auf einen marktgerechten Honigpreis ein. Auch der Vorsitzende der Priener Partner, Dr. Herbert Reuther, kam vorbei und übergab als großzügige Spende eine professionelle Waage für die Honigabfüllung. Ebenso stellte sich der Vereine-Referent Michael Voggenauer ein. Im Weiteren informierte der zweite Vorstand Dr. Eckhard Speulda über das richtige Verhalten bei Verdacht auf eine zum Glück seltene Bienengift-Allergie. Er erklärte, bei welchen Symptomen nach einem Bienenstich rasches Handeln bzw. eine Alarmierung des Rettungsdienstes notwendig wird. Im Jahresbericht wurde deutlich, dass das zurück-

liegende Bienenjahr einen sehr ungewöhnlichen Verlauf hatte. Nach einem normalen Winter waren die Bienen bei einem warmen März schnell in Frühjahrsstimmung. Die außerordentlich lange kalte und nasse Witterung im April und Mai tat der Entwicklung der Bienenvölker sehr weh. Die Imker mussten in dieser Zeit zufüttern. An eine Honigernte war nicht zu denken. Anfang Juni wendete sich das Blatt. Es konnte Waldhonig in hervorragender Qualität geerntet werden, allerdings wird sie weit unter den gewohnten Mengen der vergangenen Jahre bleiben. Umso wichtiger sei, wie Vorstand Sepp Bauer ausführte, dass der Verein neue Mitglieder begrüßen könne und das Fortbildungsprogramm wie die Imker-Patenschaften für Neu-Imker gut angenommen werde.

Interessierte erfahren mehr unter info@imkerverein-prien.de bzw. per Telefon unter 0157 / 587 988 97 oder 08102 / 785910.

Honig aus der Region
Verkaufsstellen:
Alois Rieder, Mitterreith 22, Frasdorf
Rieder-Druckservice GmbH, Hallwanger Str. 2, Prien

BENSEMANN
Praxis für Fußpflege
Mobile Fußpflege zu Hause:
medizinisch, diabetisch, kosmetisch

34 Jahre

Bernauerstr. 24, Prien/Chiemsee, Telefon 6 17 18

Kuschelige Ganzjahres Daunendecke

Füllung: 850g weiße neue reine 90 % Daunen und 10 % Federn, Klasse 1
 Bezug: aus feiner deutscher 100% Baumwolle / Größe: 135 x 200 cm

Möbel Palk GmbH

MÖBEL PALK
 das Priener Möbelhaus

statt ~~199,-~~

nur **129,-**

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee | Telefon: 0 80 51 - 29 22

BaderMainzl



SIND SIE SCHON BEREIT FÜR DEN WINTER?
 Nutzen Sie unseren Radwechsel und fahren Sie sicher durch die neue Saison.

RADWECHSEL SCHON AB € 25,-



Jetzt Termin vereinbaren!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Außere Mönchener Str. 60 • 83026 Rosenheim • Tel. 08031 87 06-0 • rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de



ELEKTRO LANGL
 Prien am Chiemsee

EXCLUSIV®

BOSCH
 Technik fürs Leben

Exklusive Qualität von Bosch zahlt sich jetzt doppelt für Sie aus!

Nach Kauf eines Bosch Aktionsgeräts erhalten Sie bis zu 100 € zurück*.

+ Bis zu **100 €** Cashback* sichern

Elektro Langl GmbH
 Am Mühlbach 2
 83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50
 Fax: 0 80 51-96 47 129
info@elektro-langl.de



Überraschungs-Dank für Atzinger Feuerwehr-Kommandanten



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Bernhard Summerer, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Paul Huber, Rosi Huber und Anna Boggusch.

Doppelte Freuden und vielfache Gründe zum Danken gab es bei der Feuerwehr in Prien-Atzing. Just am Tag, als Rosi Huber, Ehefrau des Ersten Kommandanten der Atzinger Feuerwehr, ihren 40. Geburtstag feiern konnte, galt es für ihren Mann Paul das neue Feuerwehrfahrzeug LF 20 Kat S in der Nähe von Linz abzuholen. Nachdem dies getan und die Geburtstagsfeier daheim verschoben war, ging alles seinen Weg. Als nunmehr das 420.000 Euro wertvolle Feuerwehrfahrzeug in Atzing ankam, da freute sich natürlich auch Rosi Huber. Und besonders überrascht wurde sie mit ihrem Mann auch noch: Der stellvertretende Kommandant Bernhard Summerer und die Leiterin der Jugendfeuerwehr Anna Boggusch überbrachten vor versammelter Aktiven-Mannschaft nicht nur herzliche Geburtstagswünsche und Blumen für Rosi, sondern auch eine von Christiane Huber

gefertigte Torte mit dem neuen Feuerwehrauto-Motiv. »Damit wollen wir dir Paul und dir Rosi für all eure Bemühungen und für all euer Verständnis danken, denn es war nicht leicht, dass wir nach zwei Jahren der Überlegungen und Planungen ein so wichtiges und neues Löschfahrzeug bekommen«, so Anna Boggusch und Bernhard Summerer gemeinsam. Die gesamte Aktiven-Mannschaft überreichte zudem einen Gutschein für einen Erholungstag in der Therme Erding.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich schloss sich den Glückwünschen und dem Dank mit der Überreichung eines Hochalmsgold-Flascherts als persönliches Präsent an. »Wenn wir wieder normal und mehrfach zusammenkommen können, dann feiern wir Auto und Geburtstag nach«, versprach der sichtlich überraschte Kommandant Paul Huber. *hö/red*

Führungswechsel beim Hufeisenverein Prien-Kaltenbach

Peter Freund, der 30 Jahre im Vorstand und 25 Jahre Erster Vorsitzender war, übergab sein Amt an seinen Sohn Josef Freund. Der Zweite Vorsitzende Günter Adlwardt übergab unter der Wahlleitung von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich an Andreas Willmann. Die Kassiere bleiben Rupert Westner und Eva-Maria Gruber, Schriftführerin ist nun nach der viel gelobten Angelika Mato-Düser Mara Freund, Sportleiter bleibt Manfred Zott, Fähnrich weiterhin Jakob Steiner und Dieter Schupp. Die Aufgaben des Platzwarts nimmt Hans Steindlmüller wahr, Beisitzerin bleibt Marion Höhensteiger, den frei gewordenen Platz als Beisitzer vom neuen Vorsitzenden Josef Freund übernimmt Stefan Irob und die Aufgaben der Kassenprüfung wechseln von Ricardo Ohm und Georg Hötzelsperger auf Günter Freund und Josef Wöhrer.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte auch im Namen von Sport- und Vereinerferenten Michael Voggenauer der bisherigen und neuen Vorstandschaft: »Ein gut funktionierender Verein macht froh und glücklich, mein Dank gilt eurer Bereitschaft für das Ehrenamt, denn letztlich sind Vereine ein Rückgrat für Gemeinde und Gesellschaft.«

Die Berichte über das Vereinsjahr 2020 waren kurz, da aufgrund von Corona die Turniere, die geplante Wettbewerb-Ausfahrt nach Thüringen sowie das Ferienprogramm der Gemeinde Prien ausfallen mussten. *hö*

Ehrungen

Für die 25-jährige Mitgliedschaft konnten die bisherigen Vorstände Peter Freund und Günter Adlwardt Marion Höhensteiger, Franz Mayer und Paul Schlosser ehren.



Foto: Hötzelsperger

Der neue Vorstand des Hufeisenvereins (v. li.) Rupert Westner (Kassier), Josef Freund (Erster Vorstand), seine Frau Mara Freund (Schriftführerin) und Andreas Willmann (Zweiter Vorstand).

Japanische Schwertkampfkunst und Selbstverteidigung

2016 startete beim TSV Rimsting die von Reinhardt Florek (6. Dan) und Peter Böhm (2. Dan) neu gegründete Abteilung »Japanische Schwertkampfkunst und Selbstverteidigung« mit dem Kampfstil »Ken No Tamashi Ryu Do«. Jetzt konnte der 1. Dan an sechs Schüler verliehen werden. (Auf dem Foto, v. li.) der Prüfer Wolfgang Gloos, Melina Grabmeier, Lena Lindner, Patrick Pfau, Thomas Köhler, Manfred Grabmeier und Helga Moser mit den Prüfern Pe-



Foto: red

Sind in ihrer Ausbildung in der Japanischen Schwertkampfkunst erfolgreich gewesen – die sechs Schüler mit ihren Ausbildern.

ter Böhm und Reinhardt Florek. Wer gerne selbst einmal in die Weisheit der japanischen Schwertkampfkunst eintauchen und im Budo-Sport aktiv werden möchte, kann dies jeden Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr in die Rimstinger Turnhalle im Training tun. Trainiert wird mit dem Bokken (hölzernes Trainingsschwert) und dem sogenannten Langstock/Bo.

Telefonische Auskunft gerne unter 0170 / 3438284.



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Brand eines Schnellrestaurants

Am frühen Morgen des 25. Septembers wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Gebäudebrand alarmiert. Als die ehrenamtlichen Helfer an der Einsatzstelle ankamen, stand der Anbau des Schnellrestaurants bereits in Vollbrand. Im Anbau waren Kühl- und Lagerräume sowie die Müllsammelstelle untergebracht. Durch die extreme Hitzeentwicklung drohten die Flammen auf das Hauptgebäude überzugreifen. Ein weiteres Ausbreiten des Feuers konnte rechtzeitig verhindert werden. Die Feuerwehr Atzing kontrollierte und sicherte den Innenbereich des Hauptgebäudes. Nach Abschluss der Löscharbeiten übernahm die Kriminalpolizei die Untersuchungen.

Neuer Übungshof

Aufgrund von Beschädigungen war es notwendig, den Belag des Übungshofs zu erneuern. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um die Übungsmöglichkeiten der Feuerwehr zu verbessern. Neben den Markierungen für Parkplätze wurden auch solche für eine Straße aufgebracht. Beide Fahrspuren haben eine Breite von 3,75 Metern und entsprechen damit einer Autobahnspur. Somit kann die Freiwillige Feuerwehr bei den Übungen und auch beim Leistungsabzeichen die Situationen noch realistischer darstellen.

Disco Fieber Aktionstag am Gymnasium

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit der Polizei, dem Rettungsdienst sowie dem Krisen-Interventionsteam (KIT) am Aktionstag »Disco Fieber«.

An diesem Tag sollen junge Erwachsene auf die Gefahren des Autofahrens sensibilisiert werden. Die verschiedenen Organisationen zeigten dabei den Schülern die oftmals dramatischen Folgen eines Verkehrsunfalls auf. Die Freiwillige Feuerwehr demonstrierte dabei die Abläufe direkt nach einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeschlossenen Person. Diese wurde mit Hilfe von schwerem technischem Gerät aus dem Fahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben.

Im weiteren Verlauf erklärte der Rettungsdienst die nächsten Schritte der Rettung, bevor die Polizei und das Krisen-Interventionsteam (KIT) auf die anschließenden Folgen eines Unfalls eingingen.

Einsatzstatistik

Fehlalarm	5
Brand	3
Verkehrsunfall	3
Unterstützung Rettungsdienst	3
Unterstützung Polizei	1

red

Informationen aus der Tischtennis-Abteilung

Mit Wiedereröffnung der Sporthallen nach dem Lockdown nahm die Tischtennis-Abteilung des TuS Prien im Frühsommer den Trainingsbetrieb unter den gültigen Auflagen wieder auf. In den Schulferien beteiligte sich die Abteilung auch am Ferienprogramm der Gemeinde. Am Schnuppertraining nahmen 15 Kinder teil. Unter der Leitung ausgebildeter Trainer wurde den Kindern in spielerischer Weise der Tischtennis-Sport nähergebracht. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Die aktiven Mannschaftsspieler konnten ihre Trainingsform für die neue Wettkampfsaison traditionell im vereinsinternen Anton-Dirschel-Gedächtnis-Turnier überprüfen. In spannenden und teilweise umkämpften Spielen setzten sich zuletzt die Favoriten durch. Es gewann Alexander Penger vor Felix Mitteneder und Thomas Sperrmann. Im September

starteten die Mannschaften in den Wettkampfbetrieb. Mit der Aufstellung Bliron Gashi, Felix Breittrainer, Felix Mitteneder, Alexander Penger, Sebastian Schambeck und Wolfgang Hartl gewann die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse A ihr erstes Spiel beim TSV 1888 Waging mit 9:3. Auch das erste Pokalspiel gegen TSV 1883 Berchtesgaden wurde 4:0 gewonnen. Gut gestartet ist auch die 4. Mannschaft mit einem 8:4 Sieg gegen FT Rosenheim. Dagegen verlor die Jugendmannschaft ihr Heimspiel in der Oberbayernliga mit 1:7 gegen die Jugend vom TSV Fridolfing.

Aufgrund der vom Verband geforderten Einhaltung der 3-G-Regel haben im Tischtennis-Bezirk einige Vereine weniger Mannschaften als in früheren Jahren gemeldet. Damit ist die Hoffnung verbunden, in der Vorsaison dieses Mal den Spielbetrieb vollständig zu erhalten. red

Handballer kehren in den Spielbetrieb zurück

Nach der monatelangen Zwangspause begann Ende September für die Handballer die neue Saison. Mit großer Vorfreude blicken die Ballkünstler auf die nächsten Monate, auch wenn einiges anders ist als zuvor. Verlernt haben es die Mädchen und Jungen nicht. Auch bei den Senioren konnten die Handball-Damen und -Herren in Trainingsspielen zeigen, dass die Grundlagen noch vorhanden sind. Natürlich zeigt sich nach mehr als der einjährigen Pause, dass Handballspielen doch nicht so ist wie Fahrradfahren: Man verlernt es zwar nicht, jedoch benötigt man eine gewisse Zeit, um Abläufe und Automatismen wiederzufinden und das Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft zu optimieren. Mit diesen Dingen beschäftigten sich die Handballer in den vergangenen Wochen und Monaten. Positiv ist, dass die Abteilung noch immer elf Mannschaften in den Kampf um die heißbegehrten zwei Punkte schicken kann. Im Vergleich zu 2020 musste lediglich die männliche A-Jugend abgemeldet werden. Die verbliebe-

nen Spieler, die noch im A-Jugendbereich spielberechtigt wären, werden ab sofort in die beiden Herren-Mannschaften integriert und behutsam an den Handballsport im Seniorenbereich herangeführt. Neu ist, dass die Ligen in zwei Staffeln aufgeteilt wurden, so dass sich die Anzahl der Spiele im Vergleich zur Zeit vor Corona halbiert hat.

Ungewiss ist, ob die dünne Personaldecke der einzelnen Mannschaften ausreicht, um die Saison ohne Personalsorgen bestreiten zu können. Nicht nur aus diesem Grund ist jedes neue Gesicht im Training in den verschiedensten Altersklassen herzlich willkommen. Dies gilt auch für Trainer, Schiedsrichter und alle, die sich im Priener Handballverein einbringen möchten. red



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.
Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-prien.de

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 0 8 0 5 1 / 5 3 0 7
FAX. 0 8 0 5 1 / 6 2 6 3 2
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



Internationale Segelregatta am Chiemsee

Mitte September richtete der Segelclub Prien am Chiemsee (SCPC) die Bayerische Landesmeisterschaft und die Internationale Deutsche Meisterschaft im Einmann-Kielboot 2.4mR für Segler mit und ohne Behinderung aus. Zur Eröffnung begrüßten der SCPC-Ehrenvorsitzende Lothar Demps und der Erste Vorsitzende Walter Schmiedt 45 Segler aus sechs Nationen. Dann begann das Warten auf Wind – der aber nicht kam, sondern es begann zu regnen. Am zweiten Wettfahrttag konnten bei regnerischem Wetter und leichtem Westwind vier Wettfahrten gesegelt werden. Dass er vermutlich Titel holen würde, zeigte der einarmige Weltklasesegler Heiko Kröger vom Norddeutschen Regattaverein gleich zu Beginn. Mit einem Sieg, zwei zweiten und einem dritten führte er das Feld an. Schließlich wurde Heiko Kröger hoch überlegen Bayerischer Landesmeister und Deutscher Meister sowohl in der Handicap-Wertung wie auch der Gesamtwertung. Kröger segelt nach Anfängen im Laser heute in der 2.4mR-Klasse. Bei den Paralympics 2000 in Sydney errang er in dieser Bootsklasse die Goldmedaille, zudem wurde er Behinderten-Weltmeister sowie Weltmeister allgemein. Gesamtzweiter wurde Oliver Thies vom Hamburger YC, vor Christian Bodler vom

gastgebenden SCPC, der damit ein hervorragendes Ergebnis erzielte. Beim Seglerabend mit Siegerehrung war zahlreiche Prominenz vertreten. Vorstand Walter Schmiedt hieß rund 130 Gäste willkommen.

Grußworte sprachen u. a. Priens Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, die Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Kerstin Schreyer in Vertretung des Schirmherrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder sowie der Landtagsabgeordnete Klaus Stöttner. Zu Beginn der Siegerehrung überreichte dieser im Namen des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder den Bayerischen Löwen an Vorstand Walter Schmiedt für dessen Verdienste in der Inklusion sowie im Leistungssport für Menschen mit und ohne Behinderung.

Der SCPC dankt an dieser Stelle dem THW Rosenheim für den Aufbau eines Schwimmsteigs, ohne den die Regatta bei der hohen Teilnehmerzahl nicht umsetzbar gewesen.

Allgemeine Wertung DSV

1. Heiko Kröger, Norddeutscher RV
2. Oliver Thies, Hamburger SC
3. Christian Bodler, SCPC
4. Detlef Müller-Böling, Baldeney WS
5. Kai Mardais, SCPC
6. Jürgen Freiheit, Berlin-Grünau YC



Der Weltklasesegler Heiko Kröger holte in Prien den Sieg in allen Wettkampf-Kategorien.

7. Urs Infanger, Ennetbürgen SK
8. Stefan Klötzing, Potsdamer YC
9. Kay Niedernfahrhorst, Münchener YC
10. Ingo Hesse, SC Prien.

Handicap Wertung

1. Heiko Kröger, Norddeutscher RV
2. Sebastian Meierdiercks, SCPC
3. Karin Hofmann, SCPC
4. Jan Melika, CERE
5. Alexander Sadilek, JMJS
6. Matthias Kortke, Berlin-Grünau YC

Stempel

trodat professional 5203

trodat printer 4113

trodat

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Feuriges Herbstleuchten!

Gräser tanzen, Blüten strahlen, Beeren leuchten. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich vom herbstlichen Farbenrausch anstecken und verleihen Sie Ihrem Zuhause warme und feurige Farbtupfer.

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84 Bernau Rottauer Str. 2, Tel. 88 27 www.blumen-rother.de



»Kampenkönig« des RFV Prien

Am Vorabend hatte der Veranstalter RFV Prien noch überlegt, ob der »Kini«, das Mountainbike-Uphill-Rennen auf die Kampenwand, wegen der Wetterprognose abgesagt werden muss. Bis kurz vor dem Start war es einigermaßen trocken, aber dann öffnete der Himmel seine Schleusen. Wenigstens würden so die 45 Fahrer, die sich trotz der widrigen Bedingungen an den Start am Wanderparkplatz Hinterschwend gewagt hatten, nicht schwitzen müssen.

Das kam dem Sieger Andi Huber vom RFV Prien / Team Chiemgau King zugute. Die 600 Höhenmeter bis zur Steinlingalm fuhr er in 27 Minuten und 44 Sekunden und holte so die Königskrone zurück zum Veranstalter. Zweiter wurde Benedikt Proksch vom Racingteam Inzell mit nur 47 Sekunden Rückstand. Das Podium der Eliteklasse rundet Bastian Zange vom SG Schönau ab. Matthias Janel vom RFV Prien verpasste dieses nur knapp und fuhr einen respektablen vierten Platz ein. Schnellste Frau war Nadine Gill mit einer Zeit von 31:57 Minuten vom Team Bizkaia-Durango, einem spanischen UCI Profiteam. In der Klasse U23 der Männer gewann Michael Scheck vom WSV Aschau vor Michael Schneider vom SC Velo Keller und Moritz Rosenegger vom RSV Traunstein. Die Kanadierin Emilie Fortin, ebenfalls Profi beim Team Bizkaia-Durango, fuhr die zweit-schnellste Zeit bei den Damen und sicherte sich den ersten Platz



Foto: RFV

Der Sieger Andi Huber vom Veranstalter, dem RFV Prien, fuhr die 600 Höhenmeter von Hinterschwend bis zur Steinlingalm in nur 27 Minuten und 44 Sekunden.

in der Klasse U23 vor Hannah Stadler und Felipa Happes, die beide für das Ludwig-Thoma-Gymnasium (LTG) antraten. Florian Holzinger vom TuS Feuchtwangen, der auch die drittschnellste Zeit insgesamt fuhr, gewann die Klasse Masters 2 der Männer vor Jan Wessely vom RFV Prien.

Den dritten Platz belegte Martin Böswald, der »Trainer« der Mannschaft des LTG-Prien. Bei den Damen starteten zwei Fahrerinnen in der Klasse Masters 2. Hier gewann Kathrin Oettl vom Team Geiger Medius Bike Base vor Barbara Hofer. In der Klasse Masters 3/4 der über 50-jährigen siegte Robert Zink vom SVL-Tacherting mit einer Zeit von 32:01 Minuten vor Johannes Kumeth vom SC Anger und Alexander Roth vom Cycling Team Dorfen.

Der Veranstalter RFV Prien freut sich über das breit aufgestellte Starterfeld – vom Radprofi bis zum Hobby-Athlet – und auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

red

Blaskapelle Prien erhält Spende für Jugendarbeit

Die Blaskapelle Prien bekommt großzügige Unterstützung für ihre Arbeit. Ende September überreichte der Geschäftsstellenleiter der Sparkassen-Filiale Prien Alexander Hagenbrock an den Ersten Vorstand Stefan Hackenberg im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Wie Hagenbrock ausführte, liege ihm und seinem Unternehmen

die Jugendarbeit der Vereine sehr am Herzen, weshalb sie immer wieder gerne diese mit Zuwendungen unterstützten.

Vorstand Hackenberg dankte für die Spende, man könne das Geld in diesen Zeiten besonders gut gebrauchen, denn neue Instrumente zu kaufen, sei teuer. Sie würden es für den musikalischen Nachwuchs einsetzen.

pw



(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Vorstand Stefan Hackenberg sowie Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock bei der Scheckübergabe in der Priener Filiale der Sparkasse.

Bio-Mittagstisch - täglich frisch gekocht
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
 Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
 Telefon: 08051 - 966326 • www.priener-regional-markt.de

Je nach Jagdglück erhalten Sie bei uns auch Wildfleisch:
 Reh • Hirsch • Wildschwein

PEUGEOT

AUTOHAUS SCHLICHTER
 Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
 Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
 Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

scheck
 ... seit über 85 Jahren!

Lackierung & Unfall-Instandsetzung

Kleine und größere Unfallschäden ✓
 Kratzer ✓ Delle ✓ Rost ✓ Polieren ✓
 „Spot-Repair“ ✓ Fahrzeugpflege ✓ ...

» **Wir sind Ihr Ansprechpartner !**

Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • 83209 Prien
 Telefon: 0 80 51 - 43 56 • www.scheck-lackierung.de



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+7

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche



Denksport der Aktiv-Senioren

jeden Montag 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro pro Treff; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

»Thailand«

Montag, 18.10. 14.30 Uhr

In einem Bildervortrag zeigt Sepp Löw Thailands traumhafte Strände, die schönsten Marmortempel, die Königsgräber, die Sommerresidenz des Königs, die Ruinenstätte Ayutthaya, das Bergkloster Wat Dol Stuthep und vieles mehr. Treff: Pfarrheim Prien, Alte Rathausstraße. Teiln. 20 Personen, kostenfrei, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Petra Stoib, Tel. 606-12, Rathaus Zi. 1.08 oder seniorenprogramm@prien.de

Senioren-Mittagsstammtisch

**Do. 21.10. Wiener Bräu
Fr. 29.10. Neuer am See**

zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406

»Von Reggio Calabria nach Taranto«

Montag, 25.10. 14.30 Uhr

Rotraud und Ernst Heinrich Hirschel zeigen ihre Reise entlang der Sohle des italienischen Stiefels, unter anderem Reste ehemals berühmter Städte, die bedeutende romanische Kirche von Umbriatico, Ansichten der Lukanischen Dolomiten, Matera mit den Höhlensiedlungen in einer Felswand. Treff: Pfarrheim Prien, Alte Rathausstraße, Teilnehmer 20 Personen, kostenfrei, um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Petra Stoib, Tel. 606-12, Rathaus Zi. 1.08 oder seniorenprogramm@prien.de

»In die Vollen«

**Montag, 25.10.
14.30 bis 16.30 Uhr**

Kegelnachmittag im Sportpark Alpenblick, geringe Kosten, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406 oder Alfred Eder 08051 / 4648

Meditation »Mitgefühl«

Donnerstag, 28.10. 15 Uhr

Einladung, um Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen und so im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Situationen gut meistern zu können. Treff Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung: Petra Lanzinger, Systemische Beraterin, Teilnehmer 10, um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Petra Lanzinger, Tel. 08051 / 606-58 oder Petra Stoib, Tel. 606-12.

Mikes Kino

Dienstag, 2.11. ca. 17.00 Uhr

Kino zum Senioren-Sonderpreis für diese Vorstellung. Titel des Films und die genaue Anfangszeit findet sich in der Tagespresse; Info und Anmeldung unter Tel. 08051 / 966676

Meditation »Dankbarkeit«

Donnerstag, 11.11. 15 Uhr

Einladung, um Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen und so im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Situationen gut meistern zu können. Treff Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung: Petra Lanzinger, Systemische Beraterin, Teilnehmer 10, um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Petra Lanzinger, Tel. 08051 / 606-58 oder Petra Stoib, Tel. 606-12.

Kosmetik-Angebot im November

Das Kosmetikinstitut von Isabella Seifert bietet im November Gesichtspflege statt 71 Euro für 65 Euro; medizinische Fußpflege statt 35 Euro für 32 Euro. Wendelsteinstraße 4, Rückgebäude; Anmeldung unter Tel. 0152 / 265 70950.

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Bewegungstraining

Jeden Donnerstag, 15 Uhr

Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz. Tel. 08051 / 969123

Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag, 16 – 17 Uhr

Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Im Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Tel. 08051 / 9655-240, zum Sonderpreis 5 Euro.

Klassische Massage

30 Min. 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Lederweg 15, Tel. 08051 / 9630788.

Alpaka-Wanderung

Genießen Sie den entspannenden Spaziergang mit den Priental-Alpakas. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 08051 / 65143.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

jeweils Donnerstag 18 – 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren: Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens.

Info bei Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen: Förderung der Beweglichkeit der Gelenke, Schulung der Koordination,

Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534

»Aus alt mach neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Prante, Ketten-designerin. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 08051 / 9666655

Prienavera Seniorenkarte

**Montag – Freitag,
Eintritt 11 – 13 Uhr**

3-Stunden-Karte 6,70 Euro, mit Sauna 13,10 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (mit Rentenausweis) (außer an Feiertagen). Info 08051 / 60957-0

PC-Club für Senioren

**jeden 1. + 3. Mittwoch
im Monat, 10 – 12 Uhr**

Kreative Datengestaltung, Datensicherheit und mehr bietet Manfred Heyer im BRK-Heim, Am Mühlbach. **Zusätzlich jeden 2. Mittwoch** werden Fragen zum Umgang mit dem Handy behandelt. Beitrag 15 Euro pro Veranstaltung. Info bei Manfred Heyer, Tel. 08664 / 1344.

»Trimm Dich im Freien« im Kurpark am Chiemsee-Saal

Von einem Sponsor wurden dem Markt Prien die modernen Fitnessgeräte zur Verfügung gestellt, sie dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

Zeitzeugen für das Kampenwand-Kreuz gesucht

Seit 70 Jahren steht das mit zwölf Metern Höhe und über drei Meter Breite höchste Gipfelkreuz in Bayern auf der Kampenwand als Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Die Idee, das durch einen Blitzschlag beschädigte vorherige hölzerne Kreuz durch ein neues zu ersetzen, stammte von Franz Schaffner und Josef Hell aus Höslwang. Der Schmied Josef Hell fertigte das 2.125 Kilo schwere Eisenkreuz an.

Unter Mithilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern wurde es auf den Gipfel gebracht und am 26. August 1951 geweiht. Seither kümmern sich die Enkel Franz

und Maximilian Schaffner sowie Ehrenamtliche um die Wartung. Finanziert wird dies aus Spenden von den Gemeinden Höslwang und Aschau, der Kampenwand-Bahn sowie der Bergwacht Wassberg.

Um das in fünf Jahren anstehende 75-jährige Jubiläum gebührend feiern zu können, werden Zeitzeugen gesucht, die Fotos besitzen oder von Begebenheiten wissen.

Wer etwas beitragen kann oder Unterlagen besitzt, melde sich bitte bei der Gemeinde Höslwang, Tel. 08055 / 488 oder Franz Schaffner, Tel. 0176 / 20049225.



AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

Die AWO Prien sucht zuverlässige und freundliche Haushaltshilfen

Mit der Tätigkeit unterstützen Sie ältere, pflegebedürftige und kranke Menschen, wenn diese ihren Haushalt nicht mehr selbst bewältigen können. Mit dieser Hilfe können viele ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Es besteht die Möglichkeit einer Zusatzausbildung. Auch finden Unterweisungen statt, damit eine professionelle Hilfe im Haushalt gewährleistet ist. Die Nachfrage nach einer Haushaltshilfe hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Daher sucht die AWO dringend freundliche und zuverlässige Mitarbeiter gegen Bezahlung, die den Haushalt der AWO-Kunden kompetent versorgen. Die Arbeitszeiten können in Absprache flexibel gestaltet werden.

Bei Interesse bitte im AWO-Büro melden.

Neugründung Theater-Gruppe ab Herbst

Von Anfang an mit dabei sein und gemeinsam eine Theatergruppe aufbauen. Das Angebot wendet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Vom Text bis zur Aufführung gemeinsam an der Umsetzung arbeiten. Voraussetzung für diese Aufgabe sind Neugierde und Begeisterungsfähigkeit.

Infos: Monika Wäder 0157 / 82389639 oder Elke Flender-Back 08051 / 9630780

**AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr**

Mittwoch, 10. November, 15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Stammtisch für an Parkinson Erkrankte

Betroffene und Angehörige von Personen, die an Parkinson erkrankt sind, können sich zum Erfahrungsaustausch und der Bewältigung der Anforderungen im Alltag am Mittwoch, 10. November um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchenweg 13 zu einem Stammtisch treffen. Ziel der Selbsthilfe-

Chor für Frauen und Männer ab Herbst

Singen macht Spaß und ist gesund. Singen kann jeder. Wer hätte Freude daran, in einem Chor, den wir gemeinsam gestalten, unter Anleitung zu singen? Singerfahrung ist nicht erforderlich, es geht allein um die Freude am gemeinschaftlichen Gesang.

Infos: Elke Flender-Back 08051 / 9630780

Sozialberatung

Hilfe bei Antragstellungen für Kuren (z. B. Mutter-Kind-Kur) sowie Beratung in finanziellen Fragen und diverse andere Themen. Die Sozialberatung kann nach Anmeldung während der Corona-Einschränkung gerne auch telefonisch stattfinden.

Priener AWO-Ladl Geigelsteinstraße 13b

Das AWO-Ladl bietet günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung für Damen und Herren, Schuhe, Haushaltwaren, Bettwäsche, Tischwäsche und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen. Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs. Das AWO-Ladl ist für alle Bürger offen.

Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf

Montag von 10 bis 14 Uhr
Mittwoch und Freitag
von 14 bis 18 Uhr

Apotheken-Dienste

OKTOBER			NOVEMBER		
	Nacht / Notdienst			Nacht / Notdienst	
15	Fr	Schloss	01	Mo	Marien
16	Sa	Spitzweg	02	Di	Schloss
17	So	Zellerhorn	03	Mi	Sonnen
18	Mo	Katharinen	04	Do	Spitzweg
19	Di	Ärztezent.	05	Fr	Zellerhorn
20	Mi	Marien	06	Sa	Ärztezent.
21	Do	Schloss	07	So	Marien
22	Fr	Sonnen	08	Mo	Schloss
23	Sa	Zellerhorn	09	Di	Sonnen
24	So	Katharinen	10	Mi	Spitzweg
25	Mo	Ärztezent.	11	Do	Zellerhorn
26	Di	Marien	12	Fr	Katharinen
27	Mi	Schloss	13	Sa	Marien
28	Do	Sonnen	14	So	Schloss
29	Fr	Spitzweg	15	Mo	Sonnen
30	Sa	Katharinen	16	Di	Spitzweg
31	So	Ärztezent.	17	Mi	Zellerhorn

Marien	Marien-Apotheke Prien
Spitzweg	Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen	Katharinen-Apotheke Prien
Schloss	Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn	Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztezent.	Apotheke im Ärztezentrum Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen	Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

**Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117**

**Exam. Krankenschwester (RoMed Klinik) sucht
2-Zi-Whg., m. Balkon/
Terrasse, evtl. Badewanne,
Garage/Stellplatz in Prien,
Bernau, Rimsting.
0170 - 477 14 29**

Putzfrau gesucht für private Haushalte in Prien

3 bis 4 mal pro Monat
Haushalt 1
2 bis 3 mal pro Monat
Haushalt 2
Tel. 0160 - 944 162 74

**70. J. su. nette Dame für kl.
Reisen. SMS/WhatsApp an
0176 - 24 755 621**

**Suche gut erhaltene,
komplette Chiemseeplatte
Peter Nüdling, 0171 / 481 96 03**

Sekretärin/Assistentin langj. Berufserfahrung, sucht neue Aufgabe im Sekretariats-/ Verwaltungsbereich in

nettem Team auf 450 €-Basis
oder Teilzeit max. 15 Std./Wo.
Petra.schramm@online.de

**Rentnerin sucht
dringend Mitwhg.
m. B.-Wanne, 2-3 Zi. Whg.
NR / o. Haustier / in Prien
Tel. 08055 - 9037 338**

www.kapitalanlagen.bayern

Biete 24 Std.-Betreuung bei Ihnen zu Hause
1-3 Wochen am Stück (Haushalt, Kochen, Körperpflege).
Bin gute Autofahrerin, Physiotherapeutin, 60 Jahre,
deutsch und unterstütze Sie wo immer Sie Hilfe brauchen.
Habe gute Referenzen und viel Erfahrung.

Mob. 0172 - 672 91 77



Senioren-Marktfest in der Kursana Gemütlicher Senioren-Nachmittag

Bei herrlichem Spätsommerwetter kamen rund 180 Gäste gut gelaunt ins bayerische Festzelt im Garten der Kursana Residenz, um das 20-jährige Jubiläum der Senioren-Einrichtung zu feiern. Den Auftakt machte ein Gottesdienst mit dem Evangelischen Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, gefolgt von einem gemütlichen Weißwurstfrühstück mit der Jazzband »Old Stack O'Lee«. Sie wurde abgelöst vom Kursana Chor mit rund 20 Sängern – alle über 85 Jahre. Direktor Stephan Lützel zollte der Lebensleistung jedes einzelnen Bewohners seinen Respekt. Besonders hob er Hannelore Kettner (85) und Hella Lerch (92) hervor, die mehr als 20 Jahre in der Residenz leben. In seinem Grußwort freute sich Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, dass die Kursana Residenz und seine Bewohner gut in das Gemeindeleben eingebunden sind: »Wir wollen Sie gerne mitnehmen, wollen Sie einladen, sich aktiv am Geschehen in Prien zu beteiligen.« Das Mittagessen mit Schmankerln wie

Spanferkel, Spareribs und bunten Salaten verwöhnte die Gäste kulinarisch und wurde am Nachmittag von Kaffee, Kuchen und der Tölzer Geigenmusik abgelöst. Später folgte die Vergabe der Tombola-Preise. Die Prien Partner, das Seniorenprogramm und der Förderverein der Marktresidenz hatten zahlreiche Preise gestiftet. Zu den Hauptgewinnen zählten drei Rundflüge über den Chiemsee. Die Freude bei den Gewinnern war groß. Der Erlös von mehr als 1.000 Euro geht an den Verein »Leben mit Handicap e. V.« Zum Abschluss wurden die Gäste abends mit einem kleinen Feuerwerk im Garten überrascht. *red*



Foto: Kursana

Für das Senioren-Marktfest wurde eigens ein stimmungsvoll geschmücktes bayerisches Festzelt aufgebaut.



Foto: Berger

Viele Senioren nahmen die Gelegenheit zu dem geselligen Nachmittag, den ihnen die Gemeinde und der Vorsitzende der Prien Partner Dr. Herbert Reuther (Mitte) beschert hatten, mit großer Freude an.

Um den Senioren in der Marktgemeinde wieder zu etwas Freude nach der langen Rückzugs-Phase aufgrund von Corona zu verhelfen, lud Mitte September unter der Federführung des Vorsitzenden des Gewerbevereins Prien Partner Dr. Herbert Reuther in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag am Marktplatz ein. Rund 50 bis 60 Personen nahmen dies gerne an und vergnügten sich bei Kaffee und Kuchen sowie den Klängen der Blaskapelle Prien, die sich ebenso über

die Möglichkeit für einen Auftritt freute. Zum geselligen Programm gehörte auch der Besuch des Kronasthauses mit seinen Ausstellungsräumen im Obergeschoss, in dem die Sammlung Abé mit Werken von Hugo Kaufmann zu sehen ist, sowie der des Heimatmuseums. Beide Häuser sperrten dazu eigens ihre Pforten auf. Einig waren sich am Abend alle Beteiligten: Es war ein überaus gelungener Nachmittag des gegenseitigen Treffens und Erzählens – endlich war wieder Leben im Herzen von Prien. *pw*

Foto: Oticon

Kostenloser Hörtest in nur 10 Min.

Genießen Sie Sprachverstehen wie Normalhörende

Verfolgen Sie jetzt auch Gespräche in geräuschvollen Umgebungen



**HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstr. 25 · 83209 Prien a. Chiemsee

Telefon: 08051-96761-51

Mo bis Fr von 8:30 bis 13 Uhr & 14 bis 17:30 Uhr

www.hoersysteme-mierbeth.de

Auch in: Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz, Grassau und Garmisch-Partenkirchen





Neuer Verein »Hilfe für Bürgerinnen und Bürger Prien am Chiemsee«

Mitte September fanden sich über 40 Interessierte in den Chiemsee Saal ein, um bei der Gründung des neuen Vereins dabei zu sein. 25 davon erklärten, dass sie gerne als ehrenamtliche Helfer Mitglied werden wollten. Sie erhielten damit zugleich die Stimmberechtigung. Als Vorstandsmitglieder wurden einstimmig für die nächsten vier Jahre gewählt: Den ersten Vorsitz übernimmt Fritz Seipel, seine Stellvertreterin sowie Einsatzleiterin ist Rosi Hell, Schatzmeister ist Matthias Wicha, Schriftführerin Andrea Bock, Kassenprüfer Rainer Pannenberg und Michael Voggenauer. Der Beirat besteht aus jeweils einem Vertreter der Sozialverbände Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas, Diakonie, des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SkF), der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde sowie der Marktgemeinde. In seinem Grußwort erinnerte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, dass der leider viel zu früh verstorbene einstige Zweite Bürgermeister und Sozial-

referent Hans-Jürgen Schuster den Grundstein für diese Nachbarschaftshilfe gelegt habe. Er freue sich sehr, dass sich so viele Interessierte eingefunden hätten. Der Verein wolle eine Ergänzung zu den bestehenden Angeboten der Sozialverbände sein, quasi eine unkomplizierte und unbürokratische Hilfe zur Selbsthilfe sein bspw. bei der Kinderbetreuung, bei Haus- und Gartenarbeiten sowie auch bei Gängen zum Arzt und in der Freizeit. Der Verein betrachte sich auch als Vermittler zwischen den Sozialverbänden und den Hilfesuchenden, zitierte Dritter Bürgermeister und jetziger Sozialreferent Martin Aufenanger aus der Satzung. Der Katholische Gemeindefereferent Werner Hofmann regte an, der Tag der Vereinsgründung könne als Gedenktag für Hans-Jürgen Schuster gesehen werden. Denn dieser habe nicht nur die Idee dazu eingebracht, sondern auch noch kurz vor seinem Ableben zur Anlauffinanzierung eine Spende in Höhe von 5.000 Euro vermittelt. red



Bei der Vereinsgründung waren (v. li.) Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger, Schatzmeister Rainer Wicha, Kassenprüfer Rainer Pannenberg, Vorsitzender Fritz Seipel, Vereine-Referent Michael Voggenauer, stellv. Vorsitzende Rosi Hell und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.

Spende für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Ende September konnte sich die Freiwillige Feuerwehr (FFW) von Prien über eine große Zuwendung freuen.

Im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich überreichte der Geschäftsstellenleiter der Sparkassen-Filiale Prien Alexander Hagenbrock an den Zweiten Vorstand der FFW Christian Palk, der mit seiner Jugendleiterin Marion Holdingner

gekommen war, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Wie Hagenbrock erklärte, wolle sein Unternehmen damit vor allem die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr unterstützen.

Vorstand Palk dankte vielmals, das Geld sei gut investiert – damit könne wieder einmal ein Ausflug organisiert sowie neues Material beschafft werden. pw



(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock, Jugendleiterin Marion Holdingner sowie Zweiter Vorstand Christian Palk bei der Scheckübergabe.

JETZT NEU IN PRIEN 1a autoservice Vodermayr

Inspektion*
alle Marken

Nur **99,00**
mit Ölwechsel, inkl. Material



AKTIONSPREISE
zur Eröffnung

**18-Punkte
Winter-Check**
Nur **9,90**

Alle Preise in EUR. Aktionsangebote gültig bis 15.11.21
*Inspektion nach Herstellervorgaben, ohne Reinluftfilter; ohne Zusatzarbeiten, inklusive Material

seit 1927

100% Vodermayr

Autohaus Vodermayr GmbH
83209 Prien am Chiemsee · Am Reitbach 1a
Tel. 08051 / 8047-0 · prien@vodermayr.de
www.vodermayr.de



Metzgerei Moritz
GmbH

Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

Eigene Zerlegung · Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
Reichhaltige Käseauswahl · Täglich frische Salate
Kalte und warme Buffets

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Voraussetzungen für die Teilnahme am Gottesdienst

- Maskenpflicht für alle ab sechs Jahren (OP-Maske)
- stets mindestens 1,5 Meter Abstand halten
- keine Krankheitssymptome sowie keine Erkrankung an Covid-19
- keine Kontaktperson von Covid-19-Erkrankten
- bei der Kommunion-Spendung ausschließlich Handkommunion

Die ausführliche Gottesdienstordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.

Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Alle Angaben zu den Gottesdiensten sind entsprechend dem Stand der Drucklegung. Beachten Sie bitte aktuelle Informationen zur Entwicklung von Corona und der damit verbundenen Regeln in der Tagespresse und auf unserer Homepage.

- Fr 15.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 Sa 16.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 So 17.10. 10.00 **Eucharistiefeier,**
 musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
 19.00 **Abendlob** mit Orgel- und Chormusik
 Mo 18.10. 18.25 **Oktober-Rosenkranz** am Kirchweihmontag
 19.00 **Eucharistiefeier zum Kirchweihmontag**
 Di 19.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 Mi 20.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 Do 21.10. 14.00 Pfarrheim: **Gottesdienst für Senioren und Kranke**
 18.25 **Oktober-Rosenkranz**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 Fr 22.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 Sa 23.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 19.00 **Wort-Gottes-Feier**
 So 24.10. 10.00 **Eucharistiefeier,**
 musikalisch gestaltet vom Kinderchor
 Mo 25.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 Di 26.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 Mi 27.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 Do 28.10. 18.25 **Oktober-Rosenkranz**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 (Segnung religiöser Gegenstände)
 Fr 29.10. 17.00 **Oktober-Rosenkranz**
 19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier**
 Sa 30.10. 17.00 **letzter Oktober-Rosenkranz**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 So 31.10. 10.00 **Eucharistiefeier**
 Mo 1.11. 10.00 **Hochamt zu Allerheiligen,**
 musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft:
 Frank Liszt, Missa choralis
 Di 2.11. 18.30 **Allerseelen-Rosenkranz**
 19.00 **Allerseelen-Amt** für die + der Pfarrgemeinde,
 musikalisch gestaltet von der Choralschola
 Do 4.11. 18.00 **Eucharistische Anbetung und Gebet**
 um geistliche Berufe
 18.45 **Eucharistischer Segen**
 19.00 **Eucharistiefeier**
 Fr 5.11. 18.00 **Feierliche Vesper** mit Chor
 Sa 6.11. 17.00 **Rosenkranz**
 19.00 **Eucharistiefeier**

- So 7.11. 10.00 **Eucharistiefeier**
 Do 11.11. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
 19.00 **Eucharistiefeier**
 Sa 13.11. 17.00 **Rosenkranz**
 19.00 **Eucharistiefeier,**
 musikalisch gestaltet vom Ludwig-Thoma-Chor
 unter der Leitung von Sebastian Weyerer
 So 14.11. 10.00 **Eucharistiefeier zum Volkstrauertag,**
 anschließend Zug zum Kriegerdenkmal

Veranstaltungen und Informationen

- Mi 20.10. 15.00 **Bibelkreis** im Pfarrheim mit Gemeindeferent
 Cornelia Gaiser, ein Angebot des Katholischen
 Frauenbunds
 Do 21.10. 14.00 **Gottesdienst für Senioren und Kranke**
 im Pfarrheim, ein Angebot der Seniorenrunde
 Di 26.10. 15.00 **Trostcafé** im Pfarrheim Prien
 Do 28.10. 14.00 Abfahrt am Busbahnhof und an der Sportgast-
 stätte Alpenblick zum **Ausflug nach Feldkirchen**
 bei **Ainring** (Seniorenrunde)
 Fr 29.10. 19.00 **Vollversammlung der Katholischen Jugend Prien**
 im Pfarrsaal
 Di 9.11. 9.30 **Meditatives Tanzen** im Pfarrheim Prien
 Do 11.11. 14.00 »**St. Martin**«, (Seniorenrunde)

26 Jahre Woehl-Orgel

- Sa 16.10. 15.00 **Orgelführung**
 Referent: Bartholomäus Prankl
 Anmeldung per E-Mail an: bprankl@ebmuc.de
 So 17.10. 19.00 **Abendlob mit Orgel- & Chormusik**
 Léon Boëllmann: Suite Gotique pour Grand Orgue
 Chormusik von der Gregorianik bis zur Gegenwart
 Capella Vocale Prien | Orgel: Aaron Voderholzer
 Mo 01.11. 18.00 **Orgel-Improvisations-Konzert**
 mit Prof. Wolfgang Seifen (Berlin)

Einladung zum Pilgertag

Am **Samstag, 16. Oktober** lädt der Pfarrverband zum Pilgertag ein. Um 9 Uhr Treffen an der Kirche in Wildenwart. Gehzeit ca. 5 Stunden bis zum Wallfahrtsort »Kirchwald« am Samerberg in Begleitung von Monika Freund und Sepp Friedrich. Infoabend am Donnerstag, 7. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung über das Pfarrbüro.

Kirchgeld

Es wird herzlich gebeten, das jährliche Kirchgeld in Höhe von 1,50 Euro je erwachsenem Verdienere auf das Konto der Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Prien, DE39 7115 0000 0000 2550 00 zu überweisen.

Pfarrheim-Nutzung

Das derzeitige Hygienekonzept für Pfarrheime sieht vor, dass der Veranstalter für die 3-G-Regel verantwortlich ist. Die maximale Teilnehmerzahl variiert nach Größe des Pfarrheims. Infos im Pfarrbüro. Eine Bewirtung darf nur unter den Regeln, die für die Gastronomie gelten, angeboten werden.



Sozialdienst kath. Frauen e.V. Südostbayern
 Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen



Tel. 08051 / 62110 · E-Mail: schwangerenberatung-prien@skf-prien.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarrramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 17.10. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee.**
Es predigt Pfr. K.-F. Wackerbarth
- So 24.10. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst.**
Es predigt Prädikantin Erika Goy
- So 31.10. 9.30 **Gottesdienst zum Reformationstag.**
Es predigt Pfarrer Mirko Hoppe
- So 07.11. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl.**
Es predigt Pfarrer K.-F. Wackerbarth
- So 14.11. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst.**
Es predigt Pfarrer K.-F. Wackerbarth

Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

- Do. 28.10. 19.30 **Treffen der Männergruppe**
Thema: Stadtführung Rosenheim mit Anmeldung
- Di 09.11. 14.00 **Das Kultur-Café, der Treffpunkt für Menschen 60+,** trifft sich wieder. Nähere Informationen bitte im Ev. Pfarrramt unter 08051 / 1635
- Do. 11.11. 19.30 **Treffen der Männergruppe**
Thema: Antisemitismus, Treffen Bad Endorf

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen und Chören entnehmen Sie bitte der Homepage: www.prien-evangelisch.de

Sonntag, 7. November, 19 Uhr, Christuskirche

»Irish Tune«

Herbert Walter Gitarre, Jörg Teschner irische Harfe.

Es erklingen traditionelle irische Balladen, Volksweisen und Tänze. Begleitet wird die irische Harfe mit Rahmentrommel, Gitarre oder Oud und Flöte, natürlich darf auch der Gesang nicht fehlen. Voraussichtlich besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung unter h.walter@tsn.at

Eintritt frei, Spenden erbeten



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



- Mo 25.10. 19.00 Evang. Kirche **Ökumenisches Taizé-Gebet**
- Mo 1.11. 14.00 **ALLERHEILIGEN – Ökumenische Andacht**
mit Gräbersegnung am Friedhof

Die multilaterale Ökumene finden Sie über die Homepage der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Chiemsee
www.ack-chiemsee.de



Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- So 17.10. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 21.10. 20.00 **Gottesdienst**
- Sa 23.10. 18.00 **Gottesdienst**
- Do 28.10. 20.00 **Gottesdienst**
- So 31.10. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 04.11. 20.00 **Gottesdienst**
- So 07.11. 10.00 **Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene**
- Do 11.11. 20.00 **Gottesdienst**
- So 14.11. 9.30 **Gottesdienst**

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 17.10. 10.00 N. N.
- So 24.10. 10.00 Pastor Thomas Scherer
- So 31.10. 10.00 Pastor Hartmut Otto
- So 07.11. 10.00 Andreas Licht
- So 14.11. 10.00 Pastor Thomas Scherer

Haus-Bibelkreise

z. Zt. eingeschränktes Programm

- | | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| Prien | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| Rimsting | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |
| Halfing | donnerstags, 20 Uhr | (08055 / 189407) |
| Bad Endorf | montags, 19.30 Uhr | (08053 / 6031797) |

Helmut Kropf

Ihr Trauerberater für Prien und Umgebung

Mit unserer 75 jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien · Schulstraße 11 · 08051 309070



Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch



Ökumenischer Begleiterkreis setzt sich für Vielfalt ein



Foto: Ökumenischer Begleiterkreis
Am Stand auf dem Marktplatz informierten die Mitglieder des Ökumenischen Begleiterkreises Interessierte über ihre Arbeit sowie über das Fest der Kulturen 2022.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2021 unter dem Motto #offengeht fand am 1. Oktober auf dem Priener Marktplatz ein Infostand des Ökumenischen Begleiterkreises Prien statt. Dieser setzt sich seit vielen Jahren für eine gelungene Integration und ein gutes Zusammenleben in Vielfalt ein. Viele Priener Bürger nutzten bei strahlendem Sonnenschein die Möglichkeit zum Dialog und zur Mitgestaltung des für 2022 geplanten Festes der Kulturen durch Ideen und Anregungen. Außerdem

konnten die Bürger viele spannende Zahlen und Fakten erfahren, z. B., dass in Prien Menschen aus 86 verschiedenen Nationen leben.

Der Begleiterkreis warb auch um neue Mitglieder. Wer sich engagieren möchte, kann sich gerne unter oebip@gmx.de melden.

Am Stand fanden sich zum Foto ein: (v. li.) Silvia Beck, Erika Becker, Bernhard Pompl, Dr. Bettina Peters, Helga Krüger-Pompl, Carla Fischer, Sabine Saal, Christine Dürdoth und Claudia Nowotny.

Dank an »Wascherl«-Näherinnen

Was wäre Prien ohne die »Wascherl«, die handgenähten Puppen, die unsere Neugeborenen beim Start in ihr Leben erhalten und von den Mitgliedern des 2008 gegründeten »Lokalen Bündnisses für Familien in Prien am Chiemsee« hergestellt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott vom Dritten Bürgermeister und Sozialreferenten Martin Aufenanger (auf dem Foto 3. v. re.) an

die fleißigen Näherinnen (v. li.) Gudrun Visentin, Koordinatorin Gabi Schelhas, Annelies Lindner, Ingrid Anner und Anneliese Voggenauer (Marianne Schaber war nicht anwesend und ist nicht auf dem Foto). Die Damen haben seit 2014 rund 700 Wascherl genäht, die leider auch aufgrund von Corona noch nicht alle übergeben werden konnten. *pw*



Foto: Berger
Die Helferinnen des Bündnisses um Koordinatorin Gabi Schelhas (2. v. li.) waren in den vergangenen Jahren fleißig am Arbeiten und nähten seit 2014 rund 700 »Wascherl«.



**Ihre Gesundheit ist unser Anspruch -
 Orthopädie und Schmerztherapie in Prien**



Jennifer Dietz-Kloß

**Fachärztin für
 Allgemeinmedizin
 Anästhesie
 Notfallmedizin
 Schmerztherapeutin
 (nur privat) mit 15 Jahren
 Erfahrung in renommierten
 Kliniken und Praxen**



Dr. med. Robert Dietz

**(nur Privat)
 Facharzt für Orthopädie und
 Sportmediziner mit über
 20 Jahren Erfahrung
 Chirotherapie
 Akupunktur**

**Zusammen haben wir uns spezialisiert auf: - Rückenschmerzen
 - Arthrotherapie
 - Gelenk und Muskelprobleme**

**und bieten ein sehr umfangreiches Spektrum an wissenschaftlich fundierten Therapien an
 die oftmals geeignet sind Operationen zu vermeiden!**

Hochriesstrasse 21 · 83209 Prien am Chiemsee

Fon 0 80 51 - 2037 · Fax 0 80 51 - 64 522

dietzundkollegen@web.de · www.gesundheitspraxis-chiemsee.de



**Eigene
 Parkplätze**



Prien bleibt Kneipp-Kurort

Mitte September eröffnete Erster Bürgermeister Andreas Friedrich gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa) Andrea Hübner und den Vorständen des Kneipp-Vereins Christiane Möhner und Ana Wäsler im kleinen Kurpark die neunte Priener Kneipp-Woche. Im Jubiläumsjahr »200 Jahre Sebastian Kneipp« wurde dabei täglich eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten, die mit Wasseranwendungen und Lachyoga bis hin zum Salbenseminar den Gästen abwechslungsreich die Philosophie des Naturheilverfahrens näherbrachte.



Christiane Möhner (vorne) begrüßte die Gäste im Kleinen Kurpark im Beisein ihrer Vorstandschaft; (hinten v. li. das scheidende Ehepaar Dirk und Hilla Waltenbauer, Sibylle Döllgen, Thomas Kox, Monika Meindl und sowie Ana Wäsler.

tiv lebe. »Es freut uns sehr, dass wir nun die schriftliche Bestätigung bekommen haben, dass wir uns weiterhin als Kneipp-Kurort bezeichnen dürfen«, so die PriMa-Geschäftsführerin. red



Beim Lachyoga zum Mitmachen im Kleinen Kurpark kam ausgelassene Stimmung auf.



PriMa-Geschäftsführerin Andreas Hübner und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich waren beim Kneippen gleich tatkräftig dabei.

Dank dem großen Engagement sei Prien einziger offizieller Kneipp-Kurort in Oberbayern, dankte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich den Verantwortlichen des Vereins. Auch Andrea Hübner erklärte, diese Bezeichnung helfe bei der touristischen Vermarktung des Orts. Da aber Kneipp-Anwendungen bei Ärzten und Kliniken in den vergangenen Jahren an Bedeutung verloren hätten, habe eine Kommission heuer die entsprechenden Angebote vor Ort überprüft. Dank des überaus engagierten Vereins und seinen vielseitigen Aktivitäten habe man aufzeigen können, dass Prien die Kneipp-Philosophie nach wie vor ak-



Die Kneipp-Vereins-Vorstände (v. li.) Christiane Möhner und Ana Wäsler halfen bei der Verstärkung der Gießkannen mit.

Sparwochen vom 25.10. - 05.11.2021

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Sparwochen in der Geschäftsstelle Prien für alle Kunden der Filialen Rimsting und Prien! Tolle Geschenke und Aktionen warten auf Dich. Ob Sparschwein oder Spardose - pack alles ein und komm vorbei! Alle Infos findest Du unter vb-rb.de/sparwoche



meine Volksbank
Raiffeisenbank eG





Neuer Präsident für Freundschaftskreis

Der Internationale Freundschaftskreis Prien e. V. ist seit seiner Gründung Mitte der 1960er Jahre durch Baron von Rothkirch und seiner Tochter Baroness Hedwig von Rothkirch der Völkerverständigung und dem regen kulturellen, sprachlichen Austausch in Europa verpflichtet. Ganz besonders die seit 1971 bestehende deutsch-französische Freundschaft zur Stadt Graulhet und die 1987 besiegelte Partnerschaft mit dem italienischen Valdagno lagen den Vereinsgründern am Herzen und wurden zentraler Kern des Vereins. Nun übergab die bisherige Präsidentin Ute Becker und ihr Vizepräsident Klaus Wenzel im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich den Verein in neue Hände. Der neu gewählte Präsident Johannes Dreikorn und seine Vizepräsidenten Winfried Kober und Alexander Rehm sind alle bereits in den Städtepartnerschaften aktiv und wissen um deren Bereicherung. Die bisherige

Schriftführerin Astrid Geis, Kassenwartin Marianne Heerdegen-Harntasch sowie Beisitzerin Christa Schön stellten sich wieder den Aufgaben. Prof. Christian Lohse als Beisitzer und Ida Brömse als Kassenprüferin wurden neu gewählt. Besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die bisher wie auch zukünftig die Betreuung der Partnerschaften begleitet haben und werden und sich für einen vielfältigen Austausch in der Marktgemeinde Prien und über die Grenzen hinaus engagieren.

Zum Foto fanden sich ein: (v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Astrid Geis, Vizepräsident Winfried Kober, Präsident Johannes Dreikorn, Vizepräsident Alexander Rehm, Kassenwartin Marianne Heerdegen-Harntasch, Beisitzerin Christa Schön, Kassenprüferin Ida Brömse, Beisitzer Prof. Christian Lohse und die scheidende Präsidentin Ute Becker. red



Foto: Freundschaftskreis
Den Mitwirkenden des Internationalen Freundschaftskreises, die bis dato bzw. zukünftig die Partnerschaften zu den Städten Graulhet und Valdagno pflegen werden.

Dringender Appell an Radfahrer: Bitte Licht an!

Gerade jetzt, wenn es wieder früher dunkel wird, sind auf den Straßen der Marktgemeinde sehr häufig Radler ohne Licht unterwegs. Damit gefährden sie nicht nur sich, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Vor allem innerorts fahren die Radler oft nur im Schein der Straßenbeleuchtung, was vielleicht zur eigenen Sicht gerade noch ausreicht, den anderen Verkehrsteilnehmern aber die

rechtzeitige Wahrnehmung der Radler fast unmöglich macht.

Deshalb der dringende Appell: Bitte bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen das Licht einschalten und regelmäßig die Beleuchtung am Rad überprüfen.

Sehr zu empfehlen ist, vor allem für Kinder, Bekleidung mit Reflektoren zu tragen.

Jahreshauptversammlung der ÜWG



Foto: Berger
(v. li.) Stellvertretender Vorsitzender Gerhard Fischer mit dem Geehrten Stephan Freund sowie dem Vorsitzenden Peter Fischer bei der Jahreshauptversammlung.

Ende September fand die Jahreshauptversammlung der Überparteilichen Wählergemeinschaft Prien (ÜWG) im »Sterzer« statt. Vorsitzender Peter Fischer ließ das vergangene Jahr Revue passieren, in dem erneut einige Aktivitäten wie Geburtstagsbesuche, Jubiläen oder das Stadtfest nicht hätten stattfinden können. Schriftführerin Marianne Fischer informierte, dass aufgrund von Corona nur drei Vorstandssitzungen möglich gewesen seien. Gerhard Fischer, Zweiter Vorsitzender und Gemeinderat im Bau- und Umweltausschuss, berichtete von den Maßnahmen, über die beraten wurde. Wichtig sei, gut informiert zu sein, aber auch ein gutes Bauchgefühl sei notwendig, um eine zukunftsweisende Ortsentwicklung zu sichern. Er freue sich besonders über das neue Einsatzfahrzeug der Atzinger Freiwilligen Feuerwehr. Kultur-Referentin Karina Dingler erzählte von der Priener Kunst-Zeit, die anstelle der Kunst-Nacht stattgefunden hatte – »was eine schöne Sache gewesen ist«. Insbesondere freue sie sich über die Unterstützung der ansässigen Unternehmen, das Preisausschreiben »Prien

Marketing zahlt Ihre Rechnung« sowie, dass den Gastronomen unbürokratisch Außenplätze ermöglicht worden seien. Liegenchafts-Referent Florian Fischer informierte über rund 40 öffentliche Einrichtungen, bei denen einige mit Altlasten behaftet seien und saniert werden müssten. Bei einigen seien auch größer Eingriffe nötig.

Insgesamt waren sich alle Gemeinderäte der ÜWG einig, dass die Aufgaben vielseitig und interessant sind. Sie freuen sich weiterhin auf eine motivierte Zusammenarbeit in den Gremien. Kassenwart Sepp Bauer sprach von schwarzen Zahlen und einem soliden Grundstock. Kassenprüfer Ernst Thöndel bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Danach wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

In der anschließenden Wahl wurde Ernst Thöndel als Kassenprüfer bestätigt und Andreas Westner neu in das Amt gewählt.

Zum Abschluss wurde Stephan Freund sen. für seine 20-jährige Mitgliedschaft geehrt, der abwesende Josef Drexler jun. für zehn Jahre und Hans Herzinger für 20 Jahre. red

SCHWANZER

Altmetall- und Autoentsorgung

Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3

83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90

Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr



Juniorwahl der Franziska-Hager-Mittelschule

Wen wählt man mit Erst- und Zweitstimme? Ist der Wahlzettel richtig herum gefaltet? Darf man seinen Stimmzettel abfotografieren und in den sozialen Netzwerken posten? Welche Partei vertritt meine Interessen in Berlin am besten? Diese Fragen beschäftigten nicht nur erwachsene Wähler am Wahlsonntag, sondern bereits am Donnerstag und Freitag vor der Bundestagswahl die Klassen 8, 9 und 10 an der Franziska Hager Mittelschule (FHM) in Prien. Intensiv wurde im Unterricht das Thema »Wahlen und Parteien« vorbereitend behandelt.

Lehrer Georg Leidel und die Schüler der 10. Klasse analysierten die Wahlprogramme und stellten ihre gesammelten Informationen über Parteien und Direktkandidaten den anderen Klassen im Rahmen einer Ausstellung zur Verfügung. Zwei Tage vor der Bundestagswahl traten dann die 202 wahlberechtigten Schüler an die Wahlurnen und gaben ihre Stimme ab. Sie beteiligten sich damit an dem bundesweiten Projekt Juniorwahl.

Wie bei der richtigen Wahl hatten die Jugendlichen im Vorfeld eine Wahlbenachrichtigung erhalten, wurden in einem Wählerverzeichnis

erfasst und konnten ihre Kreuze auf Original-Stimmzettel des Wahlkreises 222 machen. Für die Organisation und Durchführung der Wahl zeichnete sich maßgeblich die Klasse 9G verantwortlich, deren Schüler sich unter Anleitung von Klassenlehrerin Bianka Strahberger zu Wahlhelfern ausbilden ließen. Die Juniorwahl gibt es seit 1999. Heuer nahmen bundesweit mehr als 4.500 Schulen teil. Das Projekt soll jungen Menschen zeigen, dass die Teilnahme an Wahlen der erste Schritt zu demokratischer Teilhabe ist.

Mit Spannung wurde am Sonntagabend dann das Wahlergebnis an der FHM erwartet, das auch am Montag im Unterricht in den verschiedenen Klassen zum Teil noch heiß diskutiert wurde. Anders als bei der Wahl der Erwachsenen gewann in Prien die CSU deutlich mit 30,8 Prozent der Stimmen, gefolgt von der SPD mit 26,6 Prozent, der FDP mit 18,3 Prozent und der AFD mit 6,5 Prozent. Die Grünen (4,1 Prozent) und die Linke (1,8 Prozent) konnten bei der Schülerwahl in Prien die Fünfprozenthürde nicht überwinden. *red*



Foto: FH-Mittelschule

Die Klasse 9G der Franziska-Hager-Schule führte die Wahl durch – (v. li.) Leonie, Benedikt, Lea, Nina, Ludwig, Mustafa, Nail, Tim, Shajan, Manuel und Konrad.

52. Internationaler Jugend-Wettbewerb der VR Bank startet

Was ist schön? Was ist hässlich? Und wer darf das bestimmen? Es gibt vieles, was wir als schön empfinden: Menschen, Natur, Gebäude, Kunst, Muster, Strukturen, aber auch Geschichten, Gedanken, Ideen. Der 52. Internationale Jugendwettbewerb lädt Schüler sowie Jugendliche bis 20 Jahre ein, sich mit ihrer Sichtweise dem Thema Schönheit zu widmen. Zudem können sie beim Quiz ihr Wissen rund um das Thema unter Beweis stellen.

Bilder und Quizzescheine können in allen Geschäftsstellen der Volksbank Raiffeisenbank eG eingereicht, Kurzfilme auf dem Videportal www.jugendcreativ-video.de hochgeladen werden. Abgabeschluss für alle Beiträge ist der 18. Februar 2022. Die besten regionalen Arbeiten werden durch eine bayernweite Jury geehrt. Dabei besteht die Chance auf eine deutschlandweite Prämierung. Die Sieger auf dieser Ebene erhalten einen exklusiven einwöchigen Kreativ-Workshop, der erstmals in der



Diese Frage dürfen sich die Teilnehmer beim Internationalen Jugendwettbewerb stellen – und auch kreativ beantworten.

Akademie Westerham bei München stattfinden wird. Unter fachkundiger Anleitung festigen und erweitern die jungen Talente ihr Können und entdecken neue Begabungen und Interessen. Die erstplatzierten Bundessieger vertreten Deutschland dann auf der internationalen Ebene. Weitere Informationen unter: www.vb-rb.de/jugendcreativ oder www.jugendcreativ.de.

red

Freitag, 22. Oktober und Samstag, 23. Oktober

Theateraufführungen an der Waldorfschule

Am Freitag, 22. Oktober und Samstag, 23. Oktober startet die Klasse 12b der Freien Waldorfschule Chiemgau mit dem Theater »Der Weltuntergang« von Jura Soyfer wieder in die Reihe öffentlicher Aufführungen. Diese finden statt im König Lud-

wig Saal, 20 Uhr. Am Donnerstag, 11. November und Freitag, 12. November folgt die Klasse 12a mit »Das schweigende Klassenzimmer« im Chiemsee Saal, 20 Uhr. Aktuelle Informationen unter www.waldorfschule-chiemgau.de.

Die **Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit** steht bevor?

Druck & Bindung erledigen wir für Sie
Spiralbuch- oder Klebebindung (Softcover)

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Straße 2
83209 Prien/Chiemsee
Telefon: 0 80 51 - 15 11
info@rieder-druckservice.de

PrienaYOU
Jugendzentrum Prien

Chiemseebahnweg 2 | 83209 Prien am Chiemsee

Für alle
jungen Menschen
von 13 bis 21

visit us on  facebook



Chiemsee-Kasperl begeistert beim Open-Air

Prächtig war die Stimmung bei der gut besuchten Open-Air-Vorstellung des Chiemsee-Kasperltheaters im Pausenhof der ansässigen Realschulen. »Kasperl, Mucki & der Gummibärchen-Zauber« hieß die Geschichte, die Stephan Mikat wieder selbst geschrieben hatte. Dabei stahl ihm seine Tochter Denise eindeutig die Schau. Die 10-Jährige, die dem Hasen Mucki und die Rolle der Großmutter ihre Stimme lieh, war beim anschließenden Fototermin mit den

Kindern gefragter als ihr Papa, Oberkasperl Stephan. Für die Kinder war die Kasperl-Vorstellung eine kurzweilige Dreiviertelstunde, die sie im wahrsten Sinne des Wortes von den Sitzen riss. Begeistert waren die Kleinen auch von den Sound-, Licht- und Nebel-Effekten, die die Auftritte des Zaubers begleiteten. Anschließend gabs noch einen Fototermin mit dem Hasen Mucki und Kasperl. Infos über weitere Vorstellungen unter www.chiemsee-kasperl.de



Foto: Hötzelberger Jun.

Voller Begeisterung und mit großer Spannung verfolgte das junge Publikum die Open-Air-Vorstellung im Schulhof der Realschulen.

Sonntag, 24. Oktober, 15 Uhr, Chiemsee Saal

Ersatztermin für das Duo »Sternschnuppe«

Familienkonzert mit lustigen Abenteuerlieder

Nach der Absage 2020 startet das Duo »Sternschnuppe« in diesem Jahr einen zweiten Anlauf im Chiemsee Saal: Am Sonntag, 24. Oktober um 15 Uhr erwartet die kleinen und großen Besucher das Familienkonzert »Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer«. Mit ihrer ausgelassenen Spielfreude und ihrem verschmitzten Humor nehmen die Künstler Margit Sarholz und Werner Meier die Kinder vom ersten Ton an mit und lassen auch die Erwachsenen wieder zu Kindern werden. Von Brezn-Beißern, Regenpiraten und Disco-Knödeln gibt jede Menge Gute-Laune-Ohrwürmer, in denen Sprachwitz und Fantasie blühen. Vorab sowie in der Konzertpause werden Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Geeignet für Kinder ab vier Jah-



Foto: Mohr Studios

Margit Sarholz und Werner Meier werden mit lustigen Liedern beste Stimmung beim Familienkonzert verbreiten.

ren. Einlass ins Foyer ab 14 Uhr, Tageskasse vor Ort (2 Euro Aufschlag).

Die bereits erworbenen und nicht zurückgegebenen Eintrittskarten für den ursprünglichen Termin in 2020 behalten ihre Gültigkeit.

Kartenvorverkauf und weitere Informationen im Ticketbüro Prien unter Telefon 08051 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de.



Jetzt **NISSAN LEAF** für **299 €¹** mieten...

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN LEAF N-CONNECTA

40 kWh-Batterie, 110 kW (150 PS), Elektro, EZ 09/21, 150 km

- 270 km kombinierte Reichweite (WLTP)
- inkl. Winterpaket: Lenkrad beheizbar, Sitzheizung vorne und hinten, Außenspiegel beheizbar
- 360° Around View Monitor
- Navigationssystem
- Adaptiver Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

...und nach 6 Monaten zum **Vorteilspreis von 19.990 €²** kaufen.

NISSAN LEAF N-CONNECTA 40 kW Batterie 110 kW (150 PS), Elektromotor: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 17,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. ¹Monatliche Miete zzgl. Versicherung, zzgl. Winterräder; Mietdauer verpflichtend 6 Monate. ²Kaufpreis nach Beendigung der 6. Monatsmiete. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Abb. zeigt Sonderausstattung. Ein Angebot für Privatkunden. Gültig bis Widerruf. Stand September 2021.

50
JAHRE
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mehr...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH | Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de | nissan-eggenfelden.de



Sicherheitstraining beim Busfahren für Fünftklässler



Foto: Wagner

Um den toten Winkel zu veranschaulichen, legte der RVO-Busfahrer Christian Obinger (hinten li.) mit seinem Kollegen Stefan Frohwieser (hinten re.) ein orangefarbenes Dreieck aus, auf dem die ganze Schulklasse Platz fand – all diese Personen kann der Fahrer von seinem Sitz aus nicht sehen.

»Einmal pro Woche kommt es im Schnitt beim Rechtsabbiegen eines Busses oder LKWs zu einem folgenschweren Unfall, bei dem ein Fußgänger oder Radfahrer verletzt wird«, erklärt Christian Obinger, Busfahrer beim Regionalverkehr Oberbayern (RVO). Damit die von ihm chauffierten Schulkinder sicher und wohlbehütet in die Schule und wieder nach Hause kommen, bietet er im Auftrag des RVO zum Schulbeginn Fünftklässlern ein diesbezügliches Sicherheitstraining an. So auch am 15. September, dem zweiten Schultag des neuen Schuljahrs, an dem die rund 125 Fünftklässler des Ludwig-Thoma-Gymnasiums den gesamten Vormittag am Parkplatz vor dem König Ludwig Saal direkt am RVO-Bus in Sachen Sicherheit klassenweise trainiert wurden. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Stefan Frohwieser erklärte er den zehn- bis elfjährigen Kindern, welche Gefahren am großen, rund zwölf Tonnen schweren Bus lauern. Neben dem richtigen Verhalten im und am Bus erfuhren die Schüler auch, welche Sicherheitseinrichtungen es gibt, wo die Notausstiege sind und warum

sie im Bus nicht herumtollen sollten. »Am gefährlichsten ist der tote Winkel«, so Obinger. Um den zu veranschaulichen, legte er ein großes orangefarbenes Dreieck vor dem Bus aus, auf dem eine ganze Klasse Platz findet. »All die dort stehenden Personen kann der Fahrer von seinem Sitz aus nicht sehen, trotz der sieben Spiegel, die zur Sicherheit zur Verfügung stehen«, so Obinger. Gefährlich sei dies vor allem, wenn der Bus rechts abbiegen müsse. Daher dürfe dort niemand stehen, so seine eindringliche Warnung. Auch das geordnete Ein- und Aussteigen liege ihm sehr am Herzen, so Obinger. Über die Wucht und die Kraft des Busses waren die Kinder dann erstaunt, als ihnen diese plastisch aufgezeigt wurde, indem das Fahrzeug über einen gefüllten Wasserkanister aus Plastik rollte, der daraufhin platzte. Der Aufprall sei für den Fahrer nicht zu bemerken, so der Obinger. Eindringlich schloss er sein Training mit der Bitte an die Schüler, das Gelernte auch zu beherzigen, damit nie etwas Schlimmes passiere. pw

»Spickzettel im Kopf« – wie Lernen plötzlich Spaß macht

Dass Lernen alles andere als langweilig sein muss, konnten die Schüler, Eltern und Lehrer des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) selbst im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Dem Elternbeirat war es in Kooperation mit Lerncoach Kirsten Wunderle gelungen, einen der bekanntesten und innovativsten Gedächtnistrainer Europas für das Webinar »Spickzettel im Kopf« zu gewinnen: Markus Hofmann. In knapp eineinhalb Stunden zeigte Hofmann nicht nur, worauf es bei der Lernmotivation ankommt, sondern auch, wie man sich mit verblüffend einfachen Gedächtnistechniken Dinge einfach und effektiv merken kann. So wurde bei der Körperliste Wis-

sen in »mentalen Briefkästen« an verschiedenen Stellen des Körpers abgelegt und auf witzige, übertriebene und merkwürdige Art und Weise damit verknüpft. Der Clou: Wenn Wissen in dieser Form gehirngerecht aufbereitet wird, macht das nicht nur Spaß, sondern man merkt zudem nicht mal, dass man gerade lernt. Das Feedback der Teilnehmer bestätigte diese Aussage und auch Schulleiter OStD Andreas Schaller zog ein positives Resümee: »Bei uns am LTG steht das Thema ‚Lernen lernen‘ schon länger im Fokus, vor allem für die 5. Klassen. Doch gerade in diesen herausfordernden Zeiten gewinnt es nochmals an Bedeutung.« red

Eines der besten
Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See
Hotel · Restaurant · Café

Böhmische Woche vom 23.10. bis 8.11.2021

Wir verwöhnen Sie mit böhmischen Schmankerln, originalgetreu zubereitet. Dazu bieten wir Ihnen feine Edelbrände und natürlich altböhmisches Braukunst wie Budweiser oder Pilsner Urquell vom Fass.

Weihnachtsfeiern beim Fischer am See

Sagen Sie Ihren Mitarbeitern auf eine ganz besondere Weise »Danke«. Unser Team bereitet Ihnen und Ihren Kollegen unvergessliche und gemütliche Stunden. Fragen Sie nach unseren Angeboten. Gerne erfüllen wir auch Extrawünsche.

Winteröffnungszeiten:

Dieses Jahr haben wir **keinen** Ruhetag.

Wir suchen mehrere **Auszubildende zum Koch/Köchin**, und eine/n **Auszubildende/n Restaurantfachfrau/-mann**, außerdem ein **fleißiges Zimmermädchen ab sofort** mit Liebe am Beruf.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Oliver Leyk, Harrasser Str. 145, 83209 Prien, info@fischeramsee.de

Auf Ihren Besuch freut sich
das Fischer am See-Team und Familie Leyk

Inh. Familie Leyk · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940

Drucksachen & Stempel
RIEDER
Druckservice
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Lernfrust ade –
mit Lerncoaching zum Erfolg!
(für Schüler ab der 1. Klasse bis zum Abitur)

wunderlernen.de
TRAINING · COACHING · BERATUNG

Kirsten Wunderle info@wunderlernen.de
Tel. 08051 63021 www.wunderlernen.de





Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de

- Sa 16.10. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG Hochplatte mit Anna Prankl
 Um 9 Uhr Busabfahrt nach Piesenhausen, weiter mit dem Hochplattenlift hinauf zum Hochplattengipfel, dort Gipfelbrotzeit (bitte Brotzeit mitnehmen). Anschließend bergab zur Kaffeepause in die Staffenalp. Reine Gehzeit: ca. 4,5 Std., ca. 550 Hm, wetterfeste Bergwandrausrüstung erforderlich. Bitte 3-G-Regeln beachten, im Bus und Plattenbahn gilt Maskenpflicht. Preis: 12 Euro inkl. Bus, mit Gästekarte 11,50 Euro zzgl. Plattenbahnticket.
- Sa 16.10. 9.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
 + 11.30 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
 Die Geheimnisse der Unterwasserwelt mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule entdecken jeweils von 9 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr. Inkl. Leihflosse und Unterwasser-Erinnerungsfoto 45 Euro pro Kurs, zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung erbeten: meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de.
- Sa 16.10./13.00 Treffpunkt: Evangelische Christuskirche
 Sa 13.11. **NATUR-SINN-TOUR:**
Wanderung zur Heiligen Quelle in Frasdorf
 Geführte Bergwanderung mit spirituellen Impulsen. Auf den Spuren von Maria Furtner, der Wassertrinkerin von Frasdorf. Ganztägige Wanderung mit ca. 300 HM. Rucksackbrotzeit, Getränk, Becher, wettergerechte Bekleidung und feste Wanderschuhe erforderlich. Fahrgemeinschaften ab Prien. Preis: 10 Euro. Anmeldung erbeten bei Christine Wackerbarth, Tel. 08051 / 966351, christine.wackerbarth@elkb.de.
- Sa 16.10./14.00 Evangelisches Gemeindezentrum: **REPAIR CAFÉ**
 Sa 13.11. Reparieren statt wegwerfen, das ist die Devise des Repair Cafés. Hier gibt es Hilfe zur Selbsthilfe, gemeinsam wird versucht, Schrott und Abfall zu vermeiden und dadurch die Umwelt zu schonen.
- Sa 16.10. 15.00 Katholische Pfarrkirche: **26 Jahre Woehl-Orgel ORGELFÜHRUNG** mit Bartholomäus Prankl. Anmeldung erbeten: bprankl@ebmuc.de
- Sa 16.10. 19.00 Kulturraum
LIVE-KONZERT mit der Band Pang Gang
 Die Rosenheimer Band »Pang Gang« besteht seit 2012. Diese Vier von der leicht schrägen Kapelle haben nicht nur den Blues und zelebrieren ihn mit Spaß und kabarettistischen Noten, auch Musik zwischen »easy listening« der 50er Jahre, sperrigem Swing und knarzigem Rock wird gepflegt und mit wechselnden Instrumenten, Raufaser-Stimmen und Engelschor humorvoll dargeboten. Eintritt frei, Spenden erbeten
- So 17.10. 19.00 Katholische Pfarrkirche: **26 Jahre Woehl-Orgel ABENDLOB MIT ORGEL- & CHORMUSIK**
 Léon Boëllmann: Suite Gotique pour Grand Orgue, Chormusik von der Gregorianik bis zur Gegenwart mit der Capella Vocale Prien. An der Orgel: Aaron Voderholzer. Es gelten die tagesaktuellen Hygienebestimmungen für Gottesdienste (www.pwcu.de)
- Do 21.10. – Chiemsee Yacht Club e. V.
 So 24.10. **INTERNATIONALE DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT** in der Optimisten-Klasse
 Wettfahrttage: 21. bis 24. Oktober mit zehn Wettfahrten (erst Qualifikations-, dann Finalläufe). Informationen beim Chiemsee Yacht Club e. V., Tel. 08051 / 2559 und www.cyc-prien.de.
- Fr 22.10. 20.00 Chiemsee Saal: **BLÄSERHARMONIE MÜNCHEN**
 Ein klassisches Konzert mit einem Bläserquartett, bestehend aus Maximilian Randlinger (Flöte), Jussef Eisa (Klarinette), Martynas Sedbaras (Fagott), Sebastian Taddei (Horn). Die Künstler spielen Werke von Mozart, Franz Schubert und Gioacchino Rossini. Eintrittskarten 21 Euro im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660 sowie an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag) ab 19 Uhr. Bitte die 3-G-Regel und Maskenpflicht beachten.
- Sa 23.10. 10.00 Marktplatz: **PRIENER GENUSS-TAG**
Des gibt's bei uns – so schmeckt's bei uns
 Mit Ständen der Priener Direktvermarkter. Ökumenische Andacht um 11 Uhr am Marktplatz.
- Sa 23.10. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG nach Söchtenau mit Anna Prankl
 Um 12 Uhr Busabfahrt nach Halfing. Gewandert wird über Gut Immling und weiter durchs Söchtenauer Moos. Anschließend zum Rothmooser Bräustüberl zur Brotzeitpause. Danach Rückfahrt nach Prien. Reine Gehzeit 2,5 Std., wetterfeste Wanderausrüstung erforderlich. Bitte 3-G-Regel beachten, im Bus gilt Maskenpflicht. Preis: 8 Euro inkl. Bus, mit Gästekarte 7,50 Euro.
- So 24.10. 15.00 Chiemsee Saal: **STERNSCHNUPPE – lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer**
 Staunen, lachen, singen heißt es bei diesem Familienkonzert der beliebten Sternschnuppe-Künstler Margit Sarholz und Werner Meier. Wenn die beiden mit einem Koffer voller lustig-abenteuerlicher Überraschungen auf Tournee gehen, ist Vergnügen für die ganze Familie garantiert! Eintrittskarten 10 Euro (Kind 8 Euro) im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660 sowie an der Tageskasse (2 Euro Aufschlag) ab 14 Uhr.
- So 24.10. 11.00 Mikes Kino
LESUNG mit Robert Atzorn
 Duschen und Zähneputzen – was im Leben wirklich zählt. Der Schauspieler Robert Atzorn liest mit Angelika Atzorn aus seiner Biografie. Eintrittskarten 19 Euro. Bitte die 3-G-Regel und Maskenpflicht beachten. Eine Zusammenarbeit zwischen Marie Theres Relin, Region18.de und Mikes Kino.
- Sa 30.10. 10.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG zum Wasserfall Berg mit Angela Kind
 Um 11 Uhr Busabfahrt nach Grattenbach. Gewandert wird nach Berg zum Wasserfall. Mittagseinkehr ist in der Müllner Alm. Nach der Pause geht es zurück nach Huben, wo der Bus die Teilnehmer abholt. Reine Gehzeit ca. 3 Std., festes Schuhwerk erforderlich. Bitte 3-G-Regeln beachten, im Bus gilt Maskenpflicht. Preis: 8 Euro inkl. Bus, mit Gästekarte 7,50 Euro.
- So 31.10. 11.00 König Ludwig Saal
ERÖFFNUNGSFEIER König Ludwig Saal
 Der König Ludwig Saal wird nach langer Umbauzeit wieder eröffnet. Herzliche Einladung zu einem Frühschoppen mit der Priener Blaskapelle. Auf dem Programm stehen Eröffnungsreden des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich, der Geschäftsführung der Prien Marketing GmbH und den Pfarrern. Bitte die 3-G-Regel und Maskenpflicht beachten. Der Eintritt ist frei.
- Mo 01.11. 18.00 Katholische Pfarrkirche
ORGEL-IMPROVISATIONSKONZERT
 Mit Prof. Wolfgang Seifen (Berlin). Bitte die 3-G-Regel und Maskenpflicht beachten. Eintrittskarten 17,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und ticketsservice@tourismus.prien.de. Ausführliche Informationen unter www.kirchenmusik-prien.de.
- Do 04.11. 16.00 Chiemsee Saal
PETERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH
 Gespielt vom Puppentheater Kunterbunt. Spieldauer: ca. 45 Min., Eintritt: 9 Euro an der Tageskasse, Einlass ab 15.30 Uhr, geeignet ab 2 Jahren. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten. www.puppentheater-kunterbunt.de.
- Sa 06.11. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG auf dem Kulturwanderweg Bergen
 Um 12 Uhr Busabfahrt nach Bergen. Gewandert wird über die Kriegerkapelle und Rödernkreuz nach Adelholzen. Zurück über Öd und Hasling zum neu eröffneten Bergstüberl, wo eine Einkehr geplant ist. Danach Rückfahrt nach Prien. Reine Gehzeit ca. 3 Std., festes Schuhwerk erforderlich. Bitte 3-G-Regel beachten, im Bus ist Maskenpflicht. Preis: 8 Euro inkl. Bus, mit Gästekarte 7,50 Euro.



- Sa 06.11. 14.00 Kulturraum
SEMINAR: Hautsache
 Richtig gepflegt durch den Winter mit Fachkosmetikerin Monika Meindl. Dauer: ca. 3 Std. mit individueller Hautbild-Analyse durch ein spezielles kosmetisches Gerät und Beratung. Preis: 35 Euro. Anmeldung erbeten unter Tel. 0171 / 555 5527 und monikameindl@gmx.de.
- Sa 06.11. 15.00 König Ludwig Saal: **PRIENER TRACHTENTAGE**
- So 07.11. 10.00 Gezeigt und zum Verkauf angeboten wird alles, was man für »a gscheids Gwand« braucht, wie Trachtenbekleidung und -zubehör, Schuhe, Hüte, stimmige Accessoires sowie allerlei liebenswerte Kleinigkeiten.
- So 07.11. 11.00 Marktplatz
KATHREIN-MARKT und verkaufsoffener Sonntag
 Rund 80 Anbieter bieten von 11 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit ihre Waren zum Verkauf an. Das Heimatmuseum hat von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einzelhandel hat von 13 bis 18 Uhr geöffnet.
- Sa 13.11. 10.30 Treffpunkt: Bahnhof
WANDERUNG in Erlstätt bei Traunstein mit Anna Prankl
 Um 10.51 Uhr Abfahrt mit der Bahn nach Bernhaupten. Gewandert wird über Vachendorf und weiter nach Erlstätt. Dort Kaffeepause im Brothaus Lehrbach. Anschließend über Traunsdorf zum Bahnhof Traunstein. Um 15.44 Uhr Rückfahrt mit der Bahn nach Prien. Reine Gehzeit ca. 3 Std., wetterfeste Wanderbekleidung. Preis: 3,50 Euro, mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Bahnticket.

Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

- Jeden Mittwoch** 18.00 – 19.00
 Eichental: **GEH-HIRN IN BEWEGUNG**
 Schritt für Schritt unser Gehirn in Bewegung bringen. Infos/Anmeldung bei Birgitt Sironi, Tel. 0157 / 51579066.
- Jeden Mittwoch** 19.00 – 20.00
 Kath. Pfarrsaal: **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**
 Infos bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375.
- Jeden Dienstag** 17.00 – 18.00
 Chiemsee Schifffahrt, vor der Wartehalle: **LINEDANCE**
 für Fortgeschrittene. Infos/Anmeldung bis spät. Vortag bei Renate Böhnlein, Tel. 0172 / 8206796.
- Jeden Mittwoch** 11.00 – 12.30
 Wastlthof Elperting: **SEGWAY-PANORAMA-TOUR**
 Anmeldung bis spät. 9 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 0176 / 60387731.
- Jeden Donnerstag** 15.00 – 15.45
 Kursana Residenz, Gymnastikhalle: **SENIORENTURNEN**
 Infos bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123.
- Jeden Donnerstag** 17.00 – 18.30
 Klinik St. Irmgard, Turnhalle: **DIE PFUNDIGE GRUPPE**
 Infos bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123.
- Jeden Donnerstag** 18.30 – 22.00
 Parkplatz Schafwaschener Bucht: **SEGWAY BY NIGHT**
 Anmeldung bis spät. 12 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 0176 / 60387731.
- Jeden Samstag** 10.00 – 11.00
 Chiemsee-Schifffahrt/Wartehalle
QIGONG IM HERBST
 Einfache, aber wirkungsvolle Übungen. Preis: 5 Euro, bei jeder Witterung. Informationen bei Kursleiterin Ljubika Zückert, Tel. 08051 5695.

AUSSTELLUNGEN

- ab 23.10. **Galerie im Alten Rathaus**
 »KÜNSTLERLANDSCHAFT CHIEMGAU 2021«
 Öffnungszeiten: Fr bis So 14.00 bis 17.00 Uhr.
- bis 31.10. **heimatMuseum**
 »DIE WELLE« – Freie Vereinigung Chiemgauer Künstler mit Sonderausstellung **PAUL ROLOFF**
 Öffnungszeiten: täglich 13.00 bis 17.00 Uhr.
- Dauerausstellung **Kronast-Haus**
 »HUGO KAUFFMANN«
 Öffnungszeiten: Freitag/Samstag von 17 bis 19 Uhr, Sa 23.10. von 10 bis 14 Uhr, So 31.10. von 14 bis 17 Uhr.

Vorbehaltlich der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen vorbehalten.

HEIMATBUCH PRIEN

In drei Bänden mit jeweils 400 Seiten präsentiert sich das Heimatbuch der Marktgemeinde Prien.

Die mit ca. 2000 Fotos von Früher und Heute bebilderten Bücher schildern die Geschichte von Prien.

Es ist ein umfassendes Nachschlagewerk für alle, die sich für Prien und seine Geschichte interessieren.



Preis für alle drei Bände: 69,- Euro

Erhältlich im Priener Rathaus, Heimatmuseum und im Tourismusbüro Prien

Mit der Maus ins Rathaus

Viele Behördengänge auch online möglich

Das **Bürgerservice-Portal** ist ein kostenloser Bürgerservice der Gemeinde Prien a. Chiemsee



Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an die Gemeinde übermittelt und sofort weiterverarbeitet.

Mehr Informationen unter: **www.prien.de**



Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.
 im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
 Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die November-Ausgabe

Dienstag, 2. November

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
 83209 Prien am Chiemsee
 www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
 Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
 Tel. 08051/30898-24
 Mobil: 0175/1827546
 Fax: 08051/30898-28
 redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
 Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
 Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
 Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
 info@rieder-druckservice.de
 anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. April 2020

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



Fit in den Herbst

Jetzt das Immunsystem für die kalte Jahreszeit stärken

Gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf, sowie Bewegung und Sport sind das beste Mittel für ein starkes Immunsystem – welches gerade in der kalten Jahreszeit stark gefordert wird. Mit zunehmendem Alter wird das Immunsystem zudem schwächer. Dem kann man entgegenwirken.

Auf unserer hellen, freundlichen Trainingsfläche, mit modernsten Geräten und der Unterstützung unserer geschulten Trainer, können Sie Ihr Immunsystem stärken und gleichzeitig dem "Winterblues" entgegen wirken.

Sichern Sie sich exklusiv unser Bonus-Starterpaket im Wert von 170 €* und starten Sie jetzt Ihr Training (Kursprogramm inklusive).

Probieren Sie es gleich aus und vereinbaren Sie ein kostenfreies Probetraining oder besuchen Sie einen Schnupperkurs! Beratung an unserer Rezeption.
Weitere Infos zu Mitgliedschaften auf unserer Website.

**Zutrittsbedingung ist die 3 G Regel (geimpft/ genesen/ getestet).
Wir haben außerdem ein umfangreiches Hygienekonzept!**

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit mind. 12 Monaten Laufzeit

Aktiva Medici AG • Hochfellnstraße 1 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 - 96 56 88 - 0 • Mail: prien@aktiva-medici.de • www.aktiva-medici.de

